

Lokalsport

BW 96 – Floorball, Liga
TuS Osdorf, Fitness

Neue Spielerin
beim HSV

Neues Zuhause für
den LBV

Seite 3

Bühnenjubiläum im
Schmidt Theater

Seite 6

Die Sternsinger waren
unterwegs

Seite 11

Luruper

Nachrichten

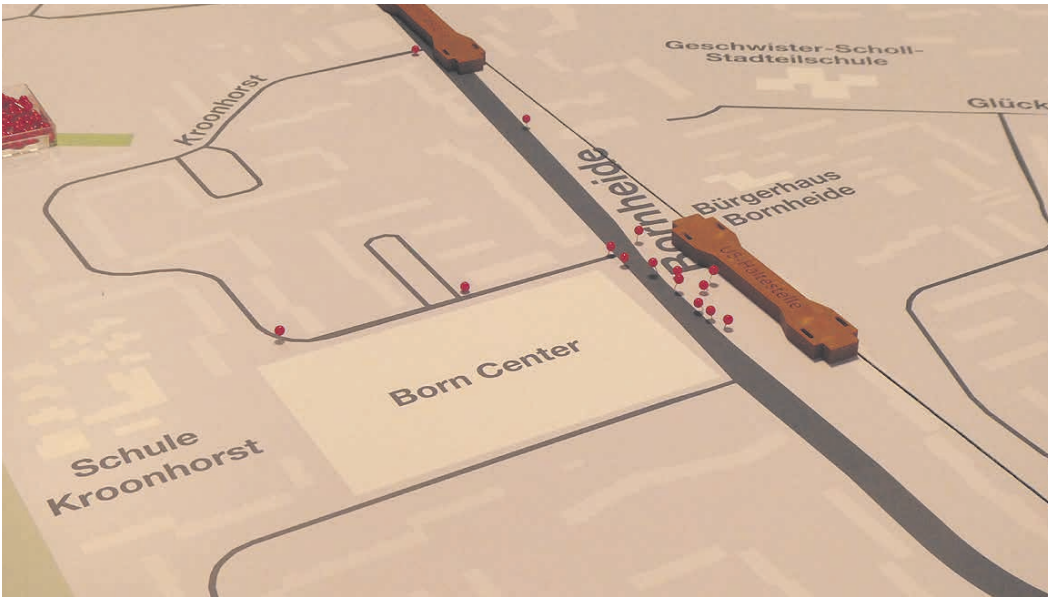
040/831 60 91
FAX 832 28 61

14.01.2026 · 71. Jahrgang

Die Stadtteilzeitungen in Lurup · Schenefeld · Osdorf · Flottbek
Iserbrook · Halstenbek · Eidelstedt · Bahrenfeld und Umgebung

In den Schulen in Lurup und Osdorf: Auftakt zur U5-Beteiligung startet mit großem Erfolg!

Am vergangenen Wochenende startete mit den ersten Beteiligungsveranstaltungen zur Lage der künftigen Haltestellen in Osdorf und Lurup der Auftakt der Bürgerbeteiligung zur U5. Trotz winterlicher Witterung waren beide Veranstaltungen gut besucht. Viele nutzten die Gelegenheit, sich über den aktuellen Planungsstand zu informieren, mit den Planern der Hamburger Hochbahn ins Gespräch zu kommen und ihre Vorstellungen zur Lage der Haltestellen direkt auf einer Karte zu markieren. Der SPD-Bürgerschaftsabgeordnete für Altona-West, Frank Schmitt, der die Planungen auch im Verkehrsausschuss der Hamburgischen Bürgerschaft begleitet, sagt mit Blick auf den Start der Beteiligung: „Mit der Entscheidung, den Osdorfer Born und Lurup über die U5 an das Schnellbahnnetz anzubinden, ist für den Hamburger Westen eine zentrale Weichenstellung erfolgt. Statt einer S-Bahn-Lösung wird damit eine leistungsfähige U-Bahn realisiert – ein wichtiger Schritt für die langfristige Entwicklung dieser beiden Stadtteile. Uns als Politikerinnen und Politikern war dabei besonders wichtig, dass mit dieser Entscheidung auch klar wird: Dieses Projekt soll zügig und verlässlich vorangebracht werden. Genau das ist jetzt sichtbar. Mit dem jetzigen Start des Beteiligungsprozesses und einer klaren, stringenten Planung für dieses Jahr zeigt sich, dass es mit der U5 ernst gemeint ist. Die Hamburger Hochbahn bindet die Bürgerinnen und Bürger ein, macht die Planungen transparent und nimmt Hinweise aus den Stadtteilen gezielt auf. Diesen Ansatz begrüße ich sehr – denn gute Verkehrsinfrastruktur entsteht im Dialog mit den Menschen vor Ort.“ Wer keine Gelegenheit hatte, an einer der Veranstaltungen teilzunehmen, kann sich noch bis zum 25. Januar 2026 am Online-Dialog unter www.schneller-durch-hamburg.de beteiligen und Hinweise einbringen. Die Ideen und Anregungen aus den Stadtteilen fließen in die laufenden Planungen der Hochbahn ein. Bereits im Frühjahr 2026 sollen erste Zwischenergebnisse



Großes Interesse bei der Präsentation der Pläne: für eine Station genau vor dem Born Center hatten sich die meisten Besucher in Osdorf entschieden.

se der Variantenuntersuchung vorgestellt werden, bevor bis Ende 2026 die Grundlagenermittlung und Vorplanung abgeschlossen werden. Bis zur Inbetriebnahme der U5, die derzeit für etwa 2040 vorgesehen ist, wird allerdings noch einige Zeit vergehen. Um die Anbindung bereits vorher zu verbessern, wurde mit dem Fahrplanwechsel im Dezember 2025 der Expressbus X21 eingeführt. Er verbindet den Osdorfer Born über Lurup mit der S-Bahn in Stellingen sowie der U-Bahn am Hagenbecks Tierpark und ermöglicht damit schon heute schnellere Verbindungen in das bestehende Schnellbahnnetz. „Der X21 ist kein Ersatz für die U5, aber eine spürbare Verbes-

serung für viele Menschen im Alltag, solange die neue U-Bahn geplant und gebaut wird. Entscheidend bleibt: Mit der U5 rückt ein lange verfolgtes Ziel Schritt für Schritt näher – gemeinsam

mit den Stadtteilen und den Menschen, die dort leben“, so Frank Schmitt abschließend.

(Den ausführlichen Bericht lesen Sie auf Seite 7 dieser Ausgabe.)

Kohlermann & Koch

GmbH

Wir für Ihre Sicherheit

Einbruch- und Sonnenschutz

Schenefelder Landstr. 281 · 22589 Hamburg

Tel.: 87 30 32 · Fax: 870 10 80 · www.kohlermann-koch.de

Energiekosten senken

Rollläden schützen vor Kälte und sparen Energie

- Markisen - Insektenschutz - Überdachungen -

Ihr Getränkemarkt mit super Service + Erlebnis!

GRAEFF

Weitere Angebot auf
WhatsApp Kanal

Abholangebote gültig vom 16.01. - 22.01.2026

Abgabe nur in berechtigten Mengen. Übergabe der Vorbest.- GRAEFF Getränke KG, Am Osdorfer Born 28, 22643 Hamburg

VA CON AGUA

12x0,7l

4 49

STÄATL FACHINGEN

12x0,75l

7 49

PERONI

6x0,33l

4 99

JEVER

24x0,33l o. 30x0,50l

12 99

Krombacher

24x0,33l o. 30x0,50l

13 99

Bayreuther

20x0,5l

14 99

west

immobilien

BELLEVue

Real Estate

2022

SIE VERDIENEN KOMPETENZ
AN IHRER SEITE.

040 84055779

Lornsenstraße 86 | 22869 Schenefeld

WWW.WESTIMMOBILIEN.DE

JIRAPANS
THAIMASSAGE

King ist nach 3 Jahren aus Thailand zurück.
Sie haben die Möglichkeit eine Original
Wat Po Thaimassage bei ihr zu genießen.
Reservieren Sie jetzt schon einen
Termin zum Kennenlern-Preis von 39,- €.

Tel. 0176/684 343 59
oder 0176/278 256 27

Siebertunnelweg 12 · Halstenbek

RESTAURANT
PETER'S BISTRO

- HOTEL KLÖVENSTEEN -

Zanderfilet an der Haut gebraten

Rahmspinat, Salzkartoffeln

pro Person 23,90 €

Gänseleber gebraten

mit Apfel-Calvados-Sauce,
dazu Kartoffelpüree

pro Person 21,90 €

Liebe Gäste,
wir wünschen ein frohes und gesundes neues Jahr!

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. ab 17:00 Uhr, Sa. & So. 12:00 – 14:30 Uhr + ab 17:30 Uhr

Hauptstraße 83 • 22869 Schenefeld

Telefon: 040 / 83 93 630 • www.hotel-kloevensteen.de

SPORTS club

SCHENEFELD

DEIN START 2026

ALL INCLUSIVE

29,90€ statt 49,90€

KEINE STARTGEBÜHR: 59,90€

NUR FÜR DIE ERSTEN 50 ANMELDUNGEN

JETZT KOSTENLOSES PROBETRAINING: 040 - 55555809

Kiebitzweg 2 - 22869 Schenefeld - www.sports-club.de

Lokalsport
 BW 96 – Floorball, Liga
 TuS Osdorf, Fitness

**Neue Spielerin
beim HSV**

Neues Zuhause für
den LBV

Seite 3

Bühnenjubiläum im
Schmidt Theater

Seite 6

Die Sternsinger waren
unterwegs

Seite 11

☎ 040/ 831 60 91
 FAX 040 / 832 28 61
 14.01.2026 · 71. Jahrgang

Die Stadtteilzeitungen in Osdorf · Lurup · Schenefeld · Flottbek
 Iserbrook · Halstenbek · Eidelstedt · Bahrenfeld und Umgebung

Ihr Getränkemarkt mit super Service + Erlebnis!
GRAEFF
 Abholangebote gültig vom 16.01. - 22.01.2026
Abgabe nur in belebten Gebieten, Gültigkeit der Vorwahl nicht. GRAEFF Getränke KG, Am Osdorfer Born 26, 22649 Hamburg

Weitere Angebot auf
 WhatsApp Kanal

4 49
 12x0,7l
 Pfand €3,30
 Uterpreis €0,23

7 49
 12x0,75l
 Pfand €3,30
 Uterpreis €0,63

4 99
 6x0,33l
 Pfand €0,48
 Uterpreis €2,52

12 99
 24x0,33l o. 30x0,50l
 Pfand €3,42
 €3,10
 Uterpreis €1,24
 €1,30

13 99
 24x0,33l o. 30x0,50l
 Pfand €3,42
 €3,10
 Uterpreis €1,77
 €1,40

14 99
 20x0,5l
 Pfand €4,10
 Uterpreis €1,50

SIE VERDIENEN KOMPETENZ
 AN IHRER SEITE.

040 84055779
 Lornsenstraße 86 | 22669 Schenefeld

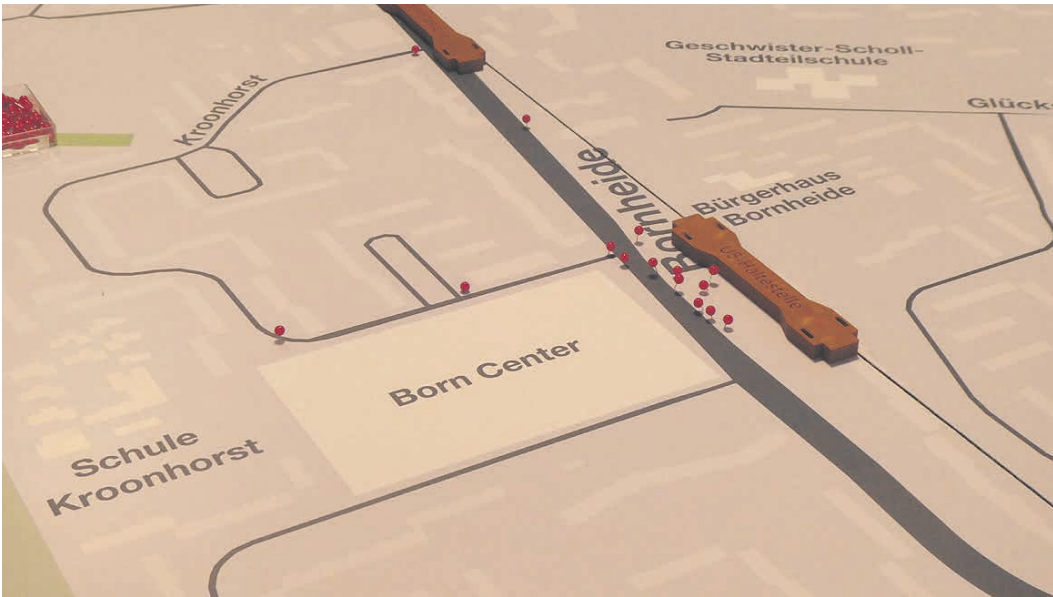
WWW.WESTIMMOBILIEN.DE

In den Schulen in Lurup und Osdorf: Auftakt zur U5-Beteiligung startet mit großem Erfolg!

Am vergangenen Wochenen- de startete mit den ersten Beteiligungsveranstaltun- gen zur Lage der künftigen Haltestellen in Osdorf und Lurup der Auftakt der Bür- gerbeteiligung zur U5. Trotz winterlicher Witterung waren beide Veranstaltungen gut besucht. Viele nutzten die Gelegenheit, sich über den aktuellen Planungsstand zu informieren, mit den Planern der Hamburger Hochbahn ins Gespräch zu kommen und ihre Vorstellungen zur Lage der Haltestellen direkt auf einer Karte zu markieren.

Der SPD-Bürgerschaftsab- geordnete für Altona-West, Frank Schmitt, der die Pla- nungen auch im Verkehrsaus- schuss der Hamburgischen Bürgerschaft begleitet, sagt mit Blick auf den Start der Be- teiligung: „Mit der Entschei- dung, den Osdorfer Born und Lurup über die U5 an das Schnellbahnnetz anzubinden, ist für den Hamburger Wes- ten eine zentrale Weichen- stellung erfolgt. Statt einer S-Bahn-Lösung wird damit ei- ne leistungsfähige U-Bahn rea- lisiert – ein wichtiger Schritt für die langfristige Entwick- lung dieser beiden Stadtteile. Uns als Politikerinnen und Politikern war dabei beson- ders wichtig, dass mit die- ser Entscheidung auch klar wird: Dieses Projekt soll zü- gig und verlässlich vorange- bracht werden. Genau das ist jetzt sichtbar. Mit dem jetzi- gen Start des Beteiligungs- prozesses und einer klaren, stringenten Planung für die- ses Jahr zeigt sich, dass es mit der U5 ernst gemeint ist. Die Hamburger Hochbahn bindet die Bürgerinnen und Bürger ein, macht die Planun- gen transparent und nimmt Hinweise aus den Stadtteilen gezielt auf. Diesen Ansatz begrüße ich sehr – denn gute Verkehrsinfrastruktur entsteht im Dialog mit den Menschen vor Ort.“

Wer keine Gelegenheit hatte, an einer der Veranstaltun- gen teilzunehmen, kann sich noch bis zum 25. Januar 2026 am Online-Dialog unter [www. schneller-durch-hamburg.de](http://www.schneller-durch-hamburg.de) beteiligen und Hinweise ein- bringen. Die Ideen und Anre- gungen aus den Stadtteilen fließen in die laufenden Pla- nungen der Hochbahn ein. Bereits im Frühjahr 2026 sol- len erste Zwischenergebnis-



Großes Interesse bei der Präsentation der Pläne: für eine Station genau vor dem Born Center hatten sich die meisten Besucher in Osdorf entschieden.

se der Variantenuntersuchung vorgestellt werden, bevor bis Ende 2026 die Grundlage- nermittlung und Vorplanung abgeschlossen werden. Bis zur Inbetriebnahme der U5, die derzeit für etwa 2040 vorgesehen ist, wird aller- dings noch einige Zeit ver- gehen. Um die Anbindung bereits vorher zu verbessern, wurde mit dem Fahrplan- wechsel im Dezember 2025 der Expressbus X21 einge- führt. Er verbindet den Osdor- fer Born über Lurup mit der S-Bahn in Stellingen sowie der U-Bahn am Hagenbecks Tierpark und ermöglicht da- mit schon heute schnellere Verbindungen in das beste- hende Schnellbahnnetz. „Der X21 ist kein Ersatz für die U5, aber eine spürbare Verbes-

serung für viele Menschen im Alltag, solange die neue U-Bahn geplant und gebaut wird. Entscheidend bleibt: Mit der U5 rückt ein lan- ge verfolgtes Ziel Schritt für Schritt näher – gemeinsam

mit den Stadtteilen und den Menschen, die dort leben“, so Frank Schmitt abschließend.

(Den ausführlichen Bericht lesen Sie auf Seite 7 dieser Ausgabe.)

Kohlermann & Koch
 GmbH

Wir für Ihre Sicherheit
Einbruch- und Sonnenschutz

Schenefelder Landstr. 281 · 22589 Hamburg
 Tel.: 87 30 32 · Fax: 870 10 80 · www.kohlermann-koch.de

Energiekosten senken
 Rollläden schützen vor Kälte und sparen Energie
 – Markisen – Insektenschutz – Überdachungen –

**JIRAPANS
THAIMASSAGE**

King ist nach 3 Jahren aus Thailand zurück.
 Sie haben die Möglichkeit eine Original
 Wat Po Thaimassage bei ihr zu genießen.
 Reservieren Sie jetzt schon einen
 Termin zum Kennenlern-Preis von 39,- €.

Tel. 0176/684 343 59
 oder 0176/278 256 27
 Siebentunnelweg 12 · Halstenbek

**RESTAURANT
PETER'S BISTRO**
 - HOTEL KLÖVENSTEEN -

Zanderfilet an der Haut gebraten
 Rahmspinat, Salzkartoffeln
 pro Person **23,90 €**

Gänseleber gebraten
 mit Apfel-Calvados-Sauce,
 dazu Kartoffelpüree
 pro Person **21,90 €**

Liebe Gäste,
 wir wünschen ein frohes und gesundes neues Jahr!

Öffnungszeiten:
 Mo. bis Fr. ab 17:00 Uhr, Sa. & So. 12:00 – 14:30 Uhr + ab 17:30 Uhr
Hauptstraße 83 • 22869 Schenefeld
Telefon: 040 / 83 93 630 • www.hotel-kloevensteen.de

SPORTS club
 SCHENEFELD

DEIN START 2026
 ALL INCLUSIVE
 29,90€ statt 49,90€
 KEINE STARTGEBÜHR: 59,90€
 NUR FÜR DIE ERSTEN 50 ANMELDUNGEN

JETZT KOSTENLOSES PROBETRAINING: 040 - 55555809
 Kiebitzweg 2 - 22869 Schenefeld - www.sports-club.de

Lokalsport
 BW 96 – Floorball, Liga
 TuS Osdorf, Fitness

**Neue Spielerin
beim HSV**

Neues Zuhause für
den LBV

Seite 3

Bühnenjubiläum im
Schmidt Theater

Seite 6

Die Sternsinger waren
unterwegs

Seite 11

**Schenefelder
BOTE**

☎ 040/ 831 60 91
 FAX 040 / 832 28 61
 14.01.2026 · 71. Jahrgang

Die Stadtteilzeitungen in Schenefeld · Lurup · Osdorf · Flottbek
 Iserbrook · Halstenbek · Eidelstedt · Bahrenfeld und Umgebung

In den Schulen in Lurup und Osdorf: Auftakt zur U5-Beteiligung startet mit großem Erfolg!

Am vergangenen Wochenende startete mit den ersten Beteiligungsveranstaltungen zur Lage der künftigen Haltestellen in Osdorf und Lurup der Auftakt der Bürgerbeteiligung zur U5. Trotz winterlicher Witterung waren beide Veranstaltungen gut besucht. Viele nutzten die Gelegenheit, sich über den aktuellen Planungsstand zu informieren, mit den Planern der Hamburger Hochbahn ins Gespräch zu kommen und ihre Vorstellungen zur Lage der Haltestellen direkt auf einer Karte zu markieren.

Der SPD-Bürgerschaftsabgeordnete für Altona-West, Frank Schmitt, der die Planungen auch im Verkehrsausschuss der Hamburgischen Bürgerschaft begleitet, sagt mit Blick auf den Start der Beteiligung: „Mit der Entscheidung, den Osdorfer Born und Lurup über die U5 an das Schnellbahnnetz anzubinden, ist für den Hamburger Westen eine zentrale Weichenstellung erfolgt. Statt einer S-Bahn-Lösung wird damit eine leistungsfähige U-Bahn realisiert – ein wichtiger Schritt für die langfristige Entwicklung dieser beiden Stadtteile. Uns als Politikerinnen und Politikern war dabei besonders wichtig, dass mit dieser Entscheidung auch klar wird: Dieses Projekt soll zügig und verlässlich vorangebracht werden. Genau das ist jetzt sichtbar. Mit dem jetzigen Start des Beteiligungsprozesses und einer klaren, stringenter Planung für dieses Jahr zeigt sich, dass es mit der U5 ernst gemeint ist. Die Hamburger Hochbahn bindet die Bürgerinnen und Bürger ein, macht die Planungen transparent und nimmt Hinweise aus den Stadtteilen gezielt auf. Diesen Ansatz begrüße ich sehr – denn gute Verkehrsinfrastruktur entsteht im Dialog mit den Menschen vor Ort.“

Wer keine Gelegenheit hatte, an einer der Veranstaltungen teilzunehmen, kann sich noch bis zum 25. Januar 2026 am Online-Dialog unter www.schneller-durch-hamburg.de beteiligen und Hinweise einbringen. Die Ideen und Anregungen aus den Stadtteilen fließen in die laufenden Planungen der Hochbahn ein. Bereits im Frühjahr 2026 sollen erste Zwischenergebnisse

*Neujahrsempfang im
Schenefelder Rathaus*

Am letzten Sonntag fand der traditionelle Neujahrsempfang statt. Es wurde auch der Ehrenpreisträger Werner Schönau (Mitte) ausgezeichnet. Er bekam vom Stadtpräsidenten Holm Becker und dem 1. Stadtrat Hans-Jürgen Rüpkke die Ehrenurkunde überreicht. Lesen Sie den ausführlichen Bericht auf Seite 14.

se der Variantenuntersuchung vorgestellt werden, bevor bis Ende 2026 die Grundlagenermittlung und Vorplanung abgeschlossen werden. Bis zur Inbetriebnahme der U5, die derzeit für etwa 2040 vorgesehen ist, wird allerdings noch einige Zeit vergehen. Um die Anbindung bereits vorher zu verbessern, wurde mit dem Fahrplanwechsel im Dezember 2025 der Expressbus X21 eingeführt. Er verbindet den Osdorfer Born über Lurup mit der S-Bahn in Stellingen sowie der U-Bahn am Hagenbecks Tierpark und ermöglicht damit schon heute schnellere Verbindungen in das bestehende Schnellbahnnetz. „Der X21 ist kein Ersatz für die U5, aber eine spürbare Verbes-

serung für viele Menschen im Alltag, solange die neue U-Bahn geplant und gebaut wird. Entscheidend bleibt: Mit der U5 rückt ein lange verfolgtes Ziel Schritt für Schritt näher – gemeinsam

mit den Stadtteilen und den Menschen, die dort leben“, so Frank Schmitt abschließend.

(Den ausführlichen Bericht lesen Sie auf Seite 7 dieser Ausgabe.)

Kohlermann & Koch

GmbH

Wir für Ihre Sicherheit
Einbruch- und Sonnenschutz

Schenefelder Landstr. 281 · 22589 Hamburg
 Tel.: 87 30 32 · Fax: 870 10 80 · www.kohlermann-koch.de

Energiekosten senken
 Rollläden schützen vor Kälte und sparen Energie
 – Markisen – Insektenschutz – Überdachungen –

Ihr Getränkemarkt mit super Service + Erlebnis!

Weitere Angebot auf
WhatsApp Kanal

Abholangebote gültig vom 16.01. - 22.01.2026
Ausgabe nur in benachbarten Halten. Übergabe der Vorbest.-nr. GRAEFF Getränke KG, Am Osdorfer Born 28, 22649 Hamburg

4 49
 12x0,7l
 Pfand €3,30
 Uterpreis €0,23

7 49
 12x0,75l
 Pfand €3,30
 Uterpreis €0,63

4 99
 6x0,33l
 Pfand €0,48
 Uterpreis €2,52

12 99
 24x0,33l o. 30x0,50l
 Pfand €3,42
 €3,10
 Uterpreis €1,24
 €1,30

13 99
 24x0,33l o. 30x0,50l
 Pfand €3,42
 €3,10
 Uterpreis €1,77
 €1,40

14 99
 20x0,5l
 Pfand €4,10
 Uterpreis €1,50

SIE VERDIENEN KOMPETENZ
AN IHRER SEITE.

☎ 040 84055779
 Lornsenstraße 86 | 22869 Schenefeld

WWW.WESTIMMOBILIEN.DE

**JIRAPANS
THAIMASSAGE**

King ist nach 3 Jahren aus Thailand zurück.
 Sie haben die Möglichkeit eine Original
 Wat Po Thaimassage bei ihr zu genießen.
 Reservieren Sie jetzt schon einen
 Termin zum Kennenlern-Preis von 39,- €.

Tel. 0176/684 343 59
 oder 0176/278 256 27
 Siebentunnelweg 12 · Halstenbek

**RESTAURANT
PETER'S BISTRO**
 - HOTEL KLÖVENSTEEN -

Zanderfilet an der Haut gebraten
 Rahmspinat, Salzkartoffeln pro Person **23,90 €**

Gänseleber gebraten
 mit Apfel-Calvados-Sauce,
 dazu Kartoffelpüree pro Person **21,90 €**

Liebe Gäste,
 wir wünschen ein frohes und gesundes neues Jahr!

Öffnungszeiten:
 Mo. bis Fr. ab 17:00 Uhr, Sa. & So. 12:00 – 14:30 Uhr + ab 17:30 Uhr
Hauptstraße 83 • 22869 Schenefeld
Telefon: 040 / 83 93 630 • www.hotel-kloevensteen.de

SPORTS club
 SCHENEFELD

DEIN START 2026
 ALL INCLUSIVE
 29,90€ statt 49,90€
 KEINE STARTGEBÜHR: 59,90€
 NUR FÜR DIE ERSTEN 50 ANMELDUNGEN

JETZT KOSTENLOSES PROBETRAINING: 040 - 55555809
 Kiebitzweg 2 - 22869 Schenefeld - www.sports-club.de

vhh.mobility investiert in eigene Stromproduktion: Photovoltaikanlagen für die Betriebshöfe Schenefeld und Billbrook

vhh.mobility, Deutschlands drittgrößte kommunale Busbetreiberin, treibt die klimafreundliche Umstellung ihrer Busflotte weiter voran und setzt dabei verstärkt auf selbst erzeugte erneuerbare Energie. Auf den Betriebshöfen Schenefeld und Billbrook sollen in den kommenden Monaten zwei neue Photovoltaikanlagen realisiert werden, die künftig zur direkten Ladung der Elektrobusse genutzt werden sollen. Damit baut das Unternehmen seine Energieautonomie systematisch aus, reduziert CO₂-Emissionen und leistet einen wichtigen Beitrag zu den Klimazielen der Stadt Hamburg.

Auf dem Betriebshof Schenefeld wird dazu eine großflächige Solaranlage errichtet, die auf der Pergolakonstruktion über der dortigen Ladeinfrastruktur installiert wird. Insgesamt werden rund 1.400 Solarmodule verbaut. Sie können künftig etwa 570.000 Kilowattstunden Strom pro Jahr erzeugen – und damit rein rechnerisch rund 200 Einfamilienhäuser ein ganzes Jahr lang versorgen. Für den Betriebshof bedeutet dies, dass etwa 1.400 Busladungen jährlich allein aus eigener Solarstromproduktion gedeckt werden können. Durch diese lokal erzeugte und verbrauchte erneuerbare Energie lassen



Die Arbeiten für die Photovoltaikanlage auf dem Betriebshof Schenefeld sind bereits gestartet.

Foto: vhh.mobility



Der Betriebshof in Schenefeld am Osterbrooksweg

sich 333 Tonnen CO₂ pro Jahr einsparen. Beauftragt wurde das Schenefelder Unternehmen Sapotech, das vor Ort stark verwurzelt ist und deutschlandweit Projekte dieser Art umsetzt. Die Fertigstellung ist für das zweite Quartal 2026 vorgesehen.

E-Busse mit Solarstrom laden Auch der etwas kleinere E-Betriebshof in Billbrook soll eine eigene Photovoltaikanlage erhalten. Dort werden dann künftig etwa 340.000 Kilowattstunden Strom pro Jahr erzeugt, die ebenfalls direkt in den Ladebetrieb der Elektrobusse fließen sollen.

„Mit unseren neuen Photovoltaikanlagen schaffen wir eine tragfähige Grundlage für eine klimaneutrale Zukunft des öffentlichen Nahverkehrs“, sagt Lorenz Kasch, Geschäftsführer von vhh.mobility. „Der Hamburger Zukunftsentscheid verpflichtet uns alle, den Weg zur Klimaneutralität bis 2040 entschlossen zu gehen. Indem wir unsere E-Busse zunehmend mit selbst produziertem Solarstrom laden, zeigen wir ganz konkret, wie diese Zukunft aussehen kann. Jede Kilowattstunde aus eigener Erzeugung bringt uns dem Ziel eines emissionsfreien Busbetriebs ein Stück näher und stärkt zugleich unsere Versorgungssicherheit.“
Klimafreundliche Transformation
Mit den Investitionen setzt vhh.mobility ein sichtbares Zeichen für nachhaltige Mobilität in der Metropolregion Hamburg und untermauert ihren Anspruch, Vorreiterin bei der klimafreundlichen Transformation des öffentlichen Personennahverkehrs zu sein.

Workshop „Reich beschenkt – die eigenen Stärken erkennen!“



Dienstag
20.01. und 27.01.2026
18.00 bis 21.00 Uhr

St. Simeon Kirchengemeinde
Dörpfeldstraße 58
22607 Hamburg



- Die Veranstaltung ist kostenfrei
- Abendimbiss inklusive!
- Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt! Achtung: die Termine bauen aufeinander auf!

Wissen Sie, was Sie wirklich gut können? Möchten Sie erfahren, was andere Ihnen zutrauen? Woran hängt Ihr Herz?

Jeder Mensch hat Fähigkeiten, Talente und Begabungen. Einige dieser Stärken sind bekannt, andere wollen noch entdeckt werden. Es lohnt sich, die persönlichen Talente zu entdecken: für ein freiwilliges Engagement, für den Job – und immer für Sie selbst!

Inhalte und Methoden

Impulse durch die Referentinnen, Selbsttest mit Fragebogen, Auswertung, Gruppengespräch und Austausch in Kleingruppen, auf Wunsch Beratung zu freiwilligem Engagement.

Leitung

Tina Jachomowski, Silke Schaffer und Stefanie Janssen

Das Kurskonzept wurde entwickelt vom Institut für Engagementförderung.

Anmeldung

Silke Schaffer:
Tel. 0170 6753 212 oder
schaffer@st-simeon-osdorf.de

Weitere Angebote unseres Projektes für Menschen 60+ finden Sie hier:





Ihr Schlachter in Alt-Osdorf



Vom lebenden Tier bis zur fertigen Wurst – Alles aus einer Hand!

Für den Grünkohl:		
Kasselerlachs	100 g	2.19
Kasseler mit Knochen	100 g	1.79
Kasselerlachs	100 g	1.49
Kochwurst Mecklenburger Art, Rauchmettenden, Pinkel und Bregenwurst		
Im Aufschnitt		
Putenbrust	100 g	2.85
Kasseler	100 g	2.96
Gänseleberwurst	100 g	2.74

Dienstag:	Grützwurst mit & ohne Rosinen	1 kg	10.89
Mittwoch:	Osdorfer feine und grobe Bratwurst	1 kg	14.19
Donnerstag:	Rinderhack Gemischtes Hack	1 kg	14.90
Freitag und Samstag:	Rinderbäckchen	100 g	2.69

Täglich frisch aus dem Rauch:
Kasseler Rippe, Kasseler Nacken, durchwachsender magerer Speck, Schweinehacke und Kochwürste

Hans-P. Radbruch GmbH

Party-Service

Telefon 80 12 09 · Diekweg 14 · Alt-Osdorf www.fleischerei-radbruch.de
Montag geschlossen! Dienstag bis Freitag von 7:00 – 13:00 und 14:30 – 18:00 Uhr · Samstag 7:00 – 13:00 Uhr

HAASE-DRUCK GmbH

Beratung | Gestaltung | Satz | Reinzeichnung | Bildbearbeitung | Digitaldruck | Digitalproofs | Farbausdrucke bis DIN A0 | Kopie
Offsetdruck | Siebdruck | Endlosdruck | Weiterverarbeitung | Stempel | Auto-/LKW-/Fensterbeschriftung | Schilder | Banner | Fahnen

IHR PARTNER FÜR ALLES RUND UM DRUCK UND PAPIER!

HAASE-DRUCK GmbH | Brandstücken 22 | 22549 Hamburg | Tel.: 040 / 80 99 49-0 | Fax: 040 / 80 99 49-49 | info@haase-druck.de | www.haase-druck.de



Luruper Hauptstraße

Wir sind jetzt hier!

Neues vom Luruper Bürgerverein

Es ist vollbracht! Kurz vor Jahreschluss konnte der Luruper Bürgerverein noch mit seinem Büro umziehen. Dank der engagierten, sehr guten und vertrauensvollen Zusammenarbeit mit dem Lichtwark-Forum und dem Stadtteilkulturhaus Lurup, konnte Mitte Dezember der Vertrag, für die Nutzung eines Büroraumes im Gemeindehaus, unterschrieben werden. Und am 18. Dezember rollten bereits die Umzugslaster an. Vorher galt es, in den wenigen Tagen jedoch, alle Schränke auszuräumen und deren Inhalt in Kartons zu verpacken. Alles musste zudem auseinandergenommen, von den Wänden geschraubt, gebündelt und verpackt werden. Eine Arbeit die, dank einiger Helfer und Helferinnen aus der Mitgliedschaft des LBV, schnell und nahezu geräuschlos vonstattenging. Und bereits noch vor Weihnachten begann das große Reinemachen und der Aufbau,



Schritfführerin Claudia Aßmann, Schatzmeister Michael Schaarschmidt und Beisitzer Holger Muhsfeldt (vorne v.l.n.r.) - Vorsitzender Jürgen Krüger, 2. Vorsitzende Ute Krüger und Beisitzerin Anja Lindenau (hinten v.l.n.r.).



Wir sind jetzt hier! Im Gemeindehaus der Auferstehungskirche in der Luruper Hauptstraße 155 haben wir, gemeinsam mit dem Stadtteilhaus Lurup, und dem Lichtwark-Forum unsere neue Heimat gefunden.

sowie das erste einräumen, in der Luruper Hauptstraße 155. Die Restarbeiten konnten dann zwischen den Feiertagen, sowie Anfang Januar erfolgen. Und jetzt sind wir in der Lage, ab Mitte Januar, so nach und nach die Freizeitgruppen wieder anlaufen zu lassen. Die Termine und Ansprechpartner dazu, finden Interessierte auch in unserem Schaukasten gegenüber, vor der ehemaligen POST. Und eventuell können wir auch Sie, oder Sie, dann demnächst einmal bei uns begrüßen. Erreichbar sind wir jetzt sogar, ohne den Matschweg benutzen zu müssen, über die

Buslinien 2 und 3, Haltestellen Flurstraße-Nord, oder Lurup-Center, oder auch mit dem 186er Haltestelle Eckhoffplatz Lurup Center. Beim Verein BÖV 38 bedanken wir uns nun auch auf diesem Wege, recht herzlich für die viele Jahrelange, beste Zusammenarbeit für Lurup und die Luruperinnen und Luruper. Es war toll, all die Jahre in euren Räumen, unter eurem Dach so viele schöne Veranstaltungen erlebt und Feste gefeiert zu haben. Diese wunderbaren, gemeinsamen Erinnerungen, kann uns allen jedenfalls keiner nehmen.

Jürgen Krüger

„OpenLab Mobile“ zu Gast an der Stadtteilschule Lurup

Ein ungewöhnlicher Anblick am 11. Dezember 2025 auf dem Schulgelände der Stadtteilschule Lurup: Ein etwa 13 Meter langer Truck verwandelte sich für mehrere Tage in einen mobilen Makerspace. Das sogenannte „OpenLab Mobile“ war im Rahmen eines Workshops zu Gast und bot Schülerinnen und Schülern der Oberstufe die Möglichkeit, digitale Fertigungstechniken praktisch kennenzulernen. Das „OpenLab Mobile“ ist Teil eines universitären Forschungsprojekts der „Helmut-Schmidt-Universität“ sowie weiterer Partner, das untersucht, wie handlungsorientierter Unterricht das Lernen beeinflusst. Der Ansatz setzt bewusst auf projektorientiertes Arbeiten und soll ein realistisches Bild davon vermitteln, welche Rolle digitale Fertigung im späteren Berufsleben spielen kann.

Ausgestattet mit 3D-Druckern, einer CNC-Fräse und einem Laser-Cutter stellt das „OpenLab Mobile“ auf 26 Quadratmetern Arbeitsfläche moderne Produktionsmittel zur Verfügung, die sonst vor allem aus Betrieben oder Hochschulen bekannt sind. Ziel des Projekts ist es, Zugänge zu digitaler Fertigung und Open-Source-Technologien zu schaffen und Berufungswegängste gegenüber neuen Technologien abzubauen. Im Workshop entwickelten die Schülerinnen und Schüler eigene Entwürfe, erstellten 3D-Modelle, programmierten und setzten ihre Ideen direkt um. Dabei stand nicht die Theorie, sondern das praktische Arbeiten im Vordergrund. „Es ist etwas anderes, Technik nicht nur zu besprechen, sondern sie selbst anzuwenden“, so das Fazit vieler Teilnehmer. Der Besuch des Trucks passt



zur aktuellen Entwicklung der Schule: An der Stadtteilschule Lurup wird derzeit der Aufbau eines eigenen Makerspaces vorbereitet. Künftig sollen dort unter anderem 3D-Druck, Design, Elektronik sowie Textil- und Holzbearbeitung fächer-

übergreifend in den Unterricht eingebunden werden. Der Workshop hat gezeigt, wie technische Bildung praxisnah und motivierend gestaltet werden kann – und welche Chancen mobile Lernformate für Schulen im Stadtteil bieten.



MOIN LURUP!

WIR FREUEN UNS AUF EUCH.

WERDE TEIL DER SCHLÜTER FAMILIE

JETZT BEWERBEN: baeckerschlueter.de/jp

Demnächst bei NETTO in der Luruper Hauptstraße: Bäckerei Schlüter

• Krankengymnastik • Bobath

• Lymphdrainagen • Massage

• Manuelle Therapie

• Hausbesuche

UP

URBAN PHYSIO

UP HIER GEHT'S AUFWÄRTS

Rugenbarg 277 • 22549 HH • Tel. 83 52 53
Lohkampstraße 11 • 22523 HH • Tel. 94 36 54 54
Eckhoffplatz 28 • 22547 HH • Tel. 30 30 69 84

Netto

Marken-Discount

www.netto-online.de

Mo - Sa 7-22 Uhr

23 59

EINKAUFSTREFF

LURUPER HAUPTSTRASSE

BUDNIKOWSKY

Änderungsschneiderei

Coiffeur Maren Repenning

SPD-Wahlkreisbüro

Changmai-Thaimassage

Häusliche Pflege und Betreuung

ROSE COSMETICS

Billard
Dart
Kegeln
Essen
040/832 00 171

Lieferservice
040/832 10 111

P

FRIEDRICH MÜLLER GmbH & Co. KG

UMZÜGE

Komplett-Service

• Ein- und Zwischenlagerungen

• Montagen aller Möbel

• Aktenlagerung/Sofortdienst

• Umzugskartons fast kostenlos

Hasenkamp 25a, 25482 Appen

☎ 840 66 65

seit 1969

Telefon: (040) 840 66 65 • Fax (040) 840 66 47
e-mail: info@friedrich-mueller.com • www.umzuege-mueller.com

Bestattungen ab
Online-Preis zzgl. Friedhof & Auslagen
www.muenzel-bestattungen.de/699

699,- €



MÜNZEL

BESTATTUNGEN

"Wir helfen im Trauerfall"

Seit Generationen an Ihrer Seite.

Elbgaustraße 112
22547 Hamburg - Lurup

(040) 84 34 74

www.muenzel-bestattungen.de

Michalzik Bestattungen

Telefon: 040/ 83 040 84

Teichweg 23a

E-Mail: h.michalzik@gmx.de

22869 Schenefeld

Bestattungen von 1911

BESTATTUNGEN

LAUWIGI

Erd-, Feuer- & Seebestattungen, Vorsorge

Rugenbarg 39, 22549 Hamburg

☎ 80 35 59

www.lauwigi-bestattungen.de

Tag und Nacht



Beerdigungs-Institut

Seemann

& Söhne

seit 1892

Bestattungen aller Art und Bestattungsvorsorge

Blankenese

Groß Flottbek

Schenefeld

Dormienstraße 9

Stiller Weg 2

Trauerzentrum

Tel. 040 - 866 06 10

Tel. 040 - 82 17 62

mit Trauerhalle,

Rissen

Wedel

Abschiedsräumen

Ole Kohdrift 4

Tel. 04103 - 97 03 51

und Café

Tel. 040 - 81 40 10

Dannenkamp 20

Tel. 040 - 866 06 10

www.seemannsoehne.de



OTTO KUHLMANN

Bestattungswesen seit 1911

Erd-, Feuer- und Seebestattungen · Vorsorgeberatung

22761 Hamburg · Bahrenfelder Chaussee 105

Telefon: 040 / 89 17 82



Otto Risch

Inh. Bernd Flocken

Bild- und Steinhauerei seit 1941

GRABDENKMÄLER

Ich beliefe sämtliche Friedhöfe

Ausführung in jeder Steinart

Erstklassiges Material · Große Auswahl

Nachschriften und Renovierungen

Hamburg-Lurup · Stadionstraße 3a

Telefon und Fax: 83 65 64



Der optimale Weg, vom Tode

eines lieben Menschen

Kenntnis zu geben,

sind Traueranzeigen in den

ortsansässigen Stadtteilzeitungen

Luruper Nachrichten

Osdorfer KURIER

Schenefelder BOTE

Telefon: 040 - 831 60 91

e-Mail: luruper-nachrichten@t-online.de

DLRG-Halstenbek-Rellingen-Schenefeld e. V.

Erste-Hilfe-Kurse bei der DLRG

Bei dem diesjährigen ungewöhnlich extremen Wintereinbruch kommt es gehäuft zu Stürzen und Unfällen. Gut, wenn man in Erster Hilfe ausgebildet ist und helfen kann. Deshalb und grundsätzlich

empfiehlt es sich, einen Erste-Hilfe-Schein zu erwerben oder regelmäßig seine Kenntnisse aufzufrischen. Die DLRG-Halstenbek-Rellingen-Schenefeld e. V. bietet entsprechende Kurse unter

Dr. Bjoern Otto demonstriert eine Reanimation an seinem Assistenten Torben Koop

der bewährten Leitung von Dr. Bjoern Otto an. Am Sonnabend, den 21. Februar 2026, von 10 bis 18 Uhr wird ein Lehrgang im Gemeindezentrum Arche Noah, Haselweg 37 in Halstenbek stattfinden. Hierfür sollte man sich bis 6. Februar 2026 anmelden unter <https://hrs.dlrg.de>. Ein weiterer Kurs wird eine Woche später durchgeführt, und zwar am Sonnabend, den 28. Februar, von 10 bis 18 Uhr. Bei diesem Kurs wird der Leiter, Dr. Bjoern Otto, von dem Referenten Torben Koop unterstützt. Anmeldungen bitte bis zum 14. Februar, siehe oben. Der Kurs ist wie immer in vier

Module unterteilt. Im Modul 1 geht es u.a. um das Verhalten bei Verkehrsunfällen, Retten aus einem PKW, Helmabnahme, Notruf, Seitenlage. Modul 2 beinhaltet Atemwegs- und Kreislaufkrankungen, Verletzungen, Kälte- und Hitzeschäden. Im Modul 3 werden Reanimation und AED (Umgang mit einem Defibrillator) behandelt und im Modul 4 bedrohliche Blutungen, Schock, Verbrennungen, Zahnunfälle, Organspende u.a. Anmeldungen sind erforderlich. Unter <https://hrs.dlrg.de> sind auch weitere Einzelheiten, wie z. B. Gebühren, ersichtlich.

JUBILÄUMS-AUSGABE

1955

70

JAHRE

2025

PORTRÄTS • REPORTAGEN • BILDBERICHTE

AUS WIRTSCHAFT, POLITIK & SPORT

Luruper Nachrichten

Osdorfer KURIER

Schenefelder BOTE

Lesen sie auch unter

www.luruper-nachrichten.de

Golden Age Bingo XXL in der Bücherhalle Eidelstedt

Foto: © Bücherhalle Eidelstedt

Am 24. Januar 2026 lädt die Bücherhalle Eidelstedt von 11 bis 13 Uhr zu einem besonderen Bingo-Erlebnis ein: Golden Age Bingo XXL. Bei der XXL-Ausgabe des beliebten Klassikers stehen Spaß, Gemeinschaft und gute Unterhaltung im Mittelpunkt. In entspannter Atmosphäre können Besucherinnen und Besucher gemeinsam spielen, mitfiebern und einen geselligen Vormittag verbringen. Das Angebot richtet sich insbesondere an die Generation „Golden Age“, ist aber of-

fen für alle, die Freude am Bingo-Spiel haben. Die Anmeldung für das Golden Age Bingo XXL erfolgt direkt in der Bücherhalle Eidelstedt. Die Plätze sind begrenzt, daher wird eine frühzeitige Anmeldung empfohlen. Die Bücherhalle Eidelstedt freut sich auf zahlreiche Teilnehmende und einen unterhaltsamen Vormittag voller Spannung und guter Laune. Bücherhalle Eidelstedt, Alte Elbgaustraße 12 im steedt, eidelstedt@buecherhallen.de, Tel. 040-570 94 20

GESUNDHEITSDIENSTE

„Gode Wind“

ELBGAU PASSAGEN

BORN

GESUNDHEITZENTRUM OSDORF

Elbgaustraße 112
22547 Hamburg
Telefon 040 - 84 26 63
Telefax 040 - 84 78 80
www.gode-wind-apotheke.de



Dr. Ingo Michel

Kroonhorst 9 A
22549 Hamburg
Telefon 040 - 831 79 71
Telefax 040 - 832 63 68
www.BornApo.de

Mo. – Fr. 8.30 – 18.30 Uhr
Sa. 8.30 – 13.00 Uhr

Mo. – Fr. 8 – 19 Uhr
Sa. 9 – 16 Uhr

Neues Nachbarschaftshilfe-Netzwerk in Flottbek geplant

Am Donnerstag, den 22. Januar um 19 Uhr findet auf dem Bugenhagen-Campus in Groß Flottbek ein Informationsabend über ein neues geplantes Nachbarschaftshilfe-Netzwerk statt. Ziel ist es Menschen, die einmalig oder über einen längeren Zeitraum hinweg Unterstützung im Alltag benötigen, mit ehrenamtlichen Helfern zusammenzubringen. Weitere Auskünfte erteilt Stefan März, Tel.: 898 079 73, stefan.maerz@kirche-in-flottbek.de

Traueranzeige

Unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma, Schwester, Schwägerin und Tante

Gerda Jagusch

geb. Reifschläger

ist am 1. Januar 2026 im Alter von 90 Jahren friedlich eingeschlafen.

In liebevoller Erinnerung
Hannelore und Klaus
Enkel und Urenkel
sowie alle Angehörigen

Die Beerdigung findet statt am Montag, 19. Januar 2026, um 10:00 Uhr, Friedhof Altona, Stadionstraße.



APOTHEKEN-

NOTDIENST

Per Internet für Hamburg:

www.apothekerkammer-hamburg.de/notdienst

Per Internet für Schleswig-Holstein:

www.aksh-notdienst.de

Per Handy: Kurzwahl 22 833

oder der kostenlosen Rufnummer:

080 00 02 28 33 (aus dem deutschen Festnetz)

lassen sich die täglichen Bereitschaftsapotheken ermitteln.



SCHENEFELDER RUNDSCHAU



“Winter Light Night” im European XFEL in Schenefeld

Das Lighthouse Science-Erlebniszentrum des European XFEL in Schenefeld lädt Wissenschaftsinteressierte zum Aktionstag mit Experimenten, Touren, Kunst, Vorträgen und Snacks ein.

„Winter Light Night“ im Januar – das Lighthouse Erlebniszentrum des weltweit größten ForschungsLasers startet spektakulär in das neue Jahr. Den ersten Höhepunkt für Familien und Wissenschaftsinteressierte markiert dabei am Samstag, 17. Januar 2026, 15 bis 19 Uhr, die „Winter Light Night“ rund um das Lighthouse. Dann können die Gäste Touren, Experimente, Vorträge, Snacks und Lichtkunst auf dem Campus genießen. Der Eintritt ist frei und eine Anmeldung nicht erforderlich. Die verschiedenen Aktivitäten sind über mehrere Gebäude verteilt. Im Foyer des Europe-

an XFEL Hauptgebäudes können die Besucherinnen und Besucher verschiedene Mitmachexperimente der Xcool Lab Schülerinnen- und Schülerlabore ausprobieren - darunter zum Beispiel eine Infrarotkamera. Im Hauptgebäude starten auch die Führungen in die unterirdische Experimentierhalle, mit denen Experimentierstationen erkundet werden können. Teilnehmende müssen hierfür mindestens 14 Jahre alt sein und geschlossene feste Schuhe mit flachem Absatz tragen.

Im Lighthouse-Auditorium gibt es unterdessen wissenschaftliche Vorträge für interessierte Laien. Mit Dr. Jan Grünert (16 Uhr) und Dr. Peter Zalden (17 Uhr) werden sich zwei European XFEL-Wissenschaftler mit dem Thema „Licht“ beschäftigen. Die Fotoausstellung „Icons of Re-



Die interaktive Science-Ausstellung im Lighthouse – beim Laserday im vergangenen Jahr einer der Publikumsmagneten – hat auch bei der Winter Light Night am 17. Januar geöffnet.

search“ von Christian Lünig ist genauso zu sehen wie die interaktive Science Dauerausstellung. Besonders spektakulär ist die Lichtkunst von Ulrich Pietsch, der mit Kamera und verschiedenen Lampen atemberaubende Lichtkunstwerke erschafft. Wer von den Gästen Glück hat, kann selbst Teil dieser Kunstwerke werden. Allerdings sind hier die Kapazitäten wegen der zeitintensiven Erstellung begrenzt.

Auf der Plaza vor dem Lighthouse werden zur Stärkung Snacks sowie warme und kalte Getränke angeboten. Die Winter Light Night ist über den Haupteingang an der Holzkoppel zu erreichen. Eine umweltfreundliche Anfahrt mit dem Fahrrad oder ÖPNV wird empfohlen. Der Eintritt ist kostenlos.



Der Foto-Künstler Ulrich Pietsch präsentiert seine Lichtkunst. Fotos: European XFEL

Darüber MUSS man mal reden...



Gute Arbeit durch Politik und Verwaltung! Letzte Sitzung der Ratsversammlung im Jahr 2025 beschließt einstimmig im Sinne der Bürgerinnen und Bürger der Stadt Schenefeld

Liebe Leserin, lieber Leser, „Die Gemeinden haben die zur Erfüllung ihrer Aufgaben notwendigen Mittel aus eigenen Finanzmitteln aufzubringen. Soweit die eigenen Finanzquellen nicht ausreichen, regelt das Land den Finanzausgleich“. Ganz im Sinne dieses Satzes der Gemeindeordnung unseres Bundeslandes, der in allen Bundesländern ähnlich lautet, wird in den Verwaltungen in Zusammenarbeit mit der Politik immer nach der Sommerpause in den 10751 Kommunen der Republik mit aller Kraft versucht, für das Folgejahr möglichst tragfähige Pläne zu entwerfen.

Es geht darum, bei dieser Arbeit den Bedarf an Mitarbeitern mit einem Stellenplan sachgerecht anzupassen und sowohl die zu erwartenden Einnahmen als auch die zu tätigen Ausgaben in Einklang zu bringen. Es dürfen im Folgejahr für das kommunale Zusammenleben keine Lücken entstehen und auch alle zu erwartenden Rechnungen sollten bezahlt werden können.

Da selbstverständlich alle politischen Umbrüche unserer Zeit, wie der Krieg in der Ukraine, die Zollpolitik der Vereinigten Staaten, steigende Zinsen und der Tarifabschluss im öffentlichen Dienst heftige finanzielle Auswirkungen auch auf Kommunen haben, ist dieser Teil der Selbstverwaltung im Jahr 2025 extrem schwierig gewesen.

Dass es in unserer Stadt trotz aller Widrigkeiten gelungen ist, in beiden Handlungsfeldern einen einstimmigen Beschluss und einen ausgeglichenen Haushalt zu erzielen, zeigt, mit welcher hohen Qualität Politik und Verwaltung in Schenefeld an einem Strang ziehen!

Ein großes Lob der Bürgerinnen und Bürger für die beteiligten politischen Gremien (Ausschüsse und Ratsversammlung) und der Verwaltung mit den Fachabteilungen und besonders der Kämmerei ist daher angebracht.

Hans-Detlef Engel

„Töchter & Mütter“

Online-Abendveranstaltung über Zoom

Am 22. Januar 2026 findet von 19:30 Uhr - 21 Uhr eine kostenfreie Online-Abendveranstaltung über Zoom zum Thema „Töchter & Mütter“ statt. An diesem Abend wird es um die Tochter-Mutter Beziehung gehen.

Ein Tochter-Mutter Verhältnis kann sehr lebendig und erfüllend sein. Aber gar nicht so selten ist die Beziehung belastet und kompliziert ein unbeschwertes Miteinander. Bislang ungelöste und vielschichtige Konflikte, die in der Vergangenheit liegen, können dazu führen, dass sich eine oder beide Frauen noch heute nicht so richtig wohl in dieser Beziehung fühlen, oder auch schwerer daran tragen. Das ist keine Frage des Alters. Manchmal ist die Tochter-Mutter Beziehung so verwoben, dass die Konflikte unlösbar scheinen. Daher wird das Thema dieses Vortrages nicht nur die Art einer nicht automatisch unproblematischen Beziehung sein, sondern es werden Perspektiven aufgezeigt, wie Freundschaft, Freiheit und wechselseitiges Verständnis erreicht werden können.

Referentin ist Jutta Junghans, Psychologische Beraterin.

Anmeldung bis 19.01.2026 bei der VHS Schenefeld mit der Kursnummer H10063, Telefonisch bei Patricia Jonas 040 830 37 109 oder online auf <https://www.vhs-schenefeld.info/programm/gesellschaft-und-leben.html?action%5B93%5D=course&courseId=491-C-1867238&rowIndex=0>

Nach erfolgter Anmeldung wird der Zoom-Zugangslink am 21.01.2026 per E-Mail zugeschickt.

Eine Kooperationsveranstaltung der VHS Schenefeld, Familienbildung Wedel e.V. und der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Schenefeld.

Sprechtag des Stadtpräsidenten

Der Stadtpräsident der Stadt Schenefeld, Holm Becker, hält am Donnerstag, dem 22. Januar 2026, von 17 bis 18 Uhr, im Rathaus, Erdgeschoss, Zimmer 108, seinen Sprechtag für die Bevölkerung ab: „Liebe Schenefelderinnen und Schenefelder, ich freue mich Sie zu meiner Sprechstunde einzuladen. Ihr Anliegen können Sie mir persönlich und ohne vorherige Terminabsprache vortragen.“

Verleihung der Sportabzeichen 2025 von Blau-Weiß 96 Schenefeld

Liebe Sportabzeichen-Freunde,

ihr habt es wieder geschafft! Ihr habt eure Sportabzeichen bestanden! Und diese wollen wir euch, wie in jedem Jahr, feierlich überreichen.

Am Sonntag, den 18.01.2026 findet die Sportabzeichen-Verleihung um 15 Uhr im LUSTiS statt. Auch in diesem Jahr würden wir uns wieder über Kuchenspenden freuen. So können wir nach der Verleihung bei Kaffee und Kuchen gemütlich zusammensitzen, schnacken und das Jahr 2026 begrüßen.

Bis Sonntag
Euer Sportabzeichen-Team



Glücksgriff

Der günstige Laden für alle und alles

50% Rabatt auf festliche Garderobe!

Sie können in unseren Geschäften zu den bekannten Öffnungszeiten wieder einkaufen und auch Ware abgeben. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Glücksgriff-Team

Lornsenstraße 86 in Schenefeld, Tel. 040-840 55 220
Stadtzentrum Schenefeld, Kiebitzweg 2
www.gluecksgriff-schenefeld.de



Egal wie Ihre Füße aussehen, ich mache sie schön

Fußpflege und viel mehr ...
... in der Naturheilpraxis

Termine bis 21 Uhr

Friedrich-Ebert-Allee 59 • 040 - 604 371 73 • mathiawerner@gmail.com

Briefmarken-Tauschtag für die Jugend bis 99 Jahre Schenefeld

Samstag, 24. Januar 2026
12.30 – 15.30 Uhr
Sporthalle Achter de Weiden, Untergeschoss
Die Teilnahme ist kostenfrei!
Alle Jugendlichen (von 6 bis 99) sind herzlich willkommen!
Nächster Termin: 28. Februar 2026



Verantwortlich & Informationen: Briefmarkenzirkel Schenefeld Michael Hortig, Telefon: 040/81 75 44 ab 17 Uhr.

Experten-Ankaufstage im Stadtzentrum Schenefeld!

Wir kaufen und bewerten unverbindlich direkt vor Ort: Gold- und Silberschmuck aller Art (Handarbeit u. Edelsteine werden extra berechnet!), Zahngold (auch mit Zähnen), Armband- und Taschenuhren aller Art, Münzen (Gold, Silber, D-Mark), Bernstein-/Korallenschmuck, Modeschmuck, Zinn, Silberbesteck, Porzellan, Gemälde, Bronzefiguren, Militaria, Nachlässe und Sammlungen aller Art.

Terminvereinbarung unter Tel. 0178 - 385 70 74



Bündnis Demokratie Schenefeld lädt ins JUKS

Zur ersten Sitzung im neuen Jahr lädt das Bündnis für Demokratie Schenefeld alle Interessierten am Mittwoch, den 21. Januar, um 19 Uhr ins JUKS am Osterbrooksweg 25. Es geht um neue Projekte, um das Demokratiefest im Mai und um die Möglichkeit, ein eigenes soziales Netzwerk nur für Schenefeld zu bekommen.

Tag der offenen Tür im Montessori Kinderhaus

Wie schon in den vergangenen Jahren lädt das Montessori Kinderhaus der Lebenshilfe Schenefeld (Kehrwieder 7) zu einem Tag der offenen Tür ein. Am Sonnabend, den 24. Januar, in der Zeit von 10 bis 13 Uhr öffnen sich die Türen des Kinderhauses in Schenefeld für interessierte Eltern und ihre Kinder. Erik Flammig, Leiter der Einrichtung, und sein Team aus Erzieherinnen, Erziehern, Heilerzieherinnen und -erziehern freuen sich darauf, das Haus mit all seinen pädagogischen Angeboten zu präsentieren. Betreut werden können Kinder im Alter von eins bis sieben Jahren -mit und ohne Behinderung- gemeinsam in altersgemischten Gruppen. Es werden umfangreiche Informationen und Einblicke in die Montessori-Pädagogik gegeben, die eine wesentliche Grundlage der Arbeit darstellt. Ebenso gibt es Informationen zum Tagesablauf und den Wochenangeboten in den Gruppen.

In der Cafeteria können die Besucherinnen und Besucher bei Kaffee und Kuchen verweilen und Gedanken austauschen. Für die Kinder gibt es Bastelangebote und Kinder und Eltern können gemeinsam Montessori-Materialien ausprobieren.

Die Mitarbeitenden des Kinderhauses freuen sich auf viele große und kleine Besucherinnen und Besucher und einen regen Informationsaustausch.

rcl



Corny Littmann feiert 50-jähriges Bühnenjubiläum

Corny Littmann ist Unternehmer, Kiez-Legende, Vorreiter der Schwulenbewegung, ehemaliger Vereinspräsident des FC St. Pauli – und vor allem leidenschaftlicher Theatermacher. Am 13. Januar 1976 stand der heute 73-Jährige mit der Theatergruppe Brühwarm erstmals auf der Bühne – ein Datum, das den Beginn einer außergewöhnlichen Karriere als Darsteller, Regisseur und Theatergründer markiert. Genau 50 Jahre später blickt der Intendant der Hamburger Schmidt-Bühnen auf ein Lebenswerk zurück, das die Theaterlandschaft Hamburgs und weit darüber hinaus nachhaltig geprägt hat. Am 13. Januar 2026 wurde das Jubiläum im Schmidt Theater gefeiert. „Eigentlich schaue ich immer nur nach vorne. Aber auf den einmaligen Rückblick am Dienstag freue ich mich sehr!“, sagte Corny Littmann vor dem Event. Nach Jahren auf Tour – zunächst mit der schwulen Theatergruppe Brühwarm, die lange mit Rio Reiser und Ton, Steine, Scherben zusammenarbeitete, später mit der Familie Schmidt – eröffnete Corny Littmann am 8. August 1988 mit Partnern das Schmidt Theater auf der Hamburger Reeperbahn. 1991

kam das Schmidts Tivoli dazu, 2015 das Schmidtchen im neu gebauten Klubhaus St. Pauli. Das Schmidt ist mit seinen drei Bühnen heute mit rund 400.000 Gästen im Jahr Deutschlands erfolgreichstes Privattheater. Einem bundesweiten Publikum wurde Littmann Anfang der 90er Jahre als „Herr Schmidt“ in der Grimme-Preis-gekrönten „Schmidt Mitternachtsshow“ bekannt, die in den dritten ARD-Fernsehprogrammen ausgestrahlt wurde. Corny Littmann war und ist vor und hinter den Kulissen aktiv. Er stand in zahlreichen Schmidt-Produktionen auf der Bühne, darunter „Ein Sommernachtstraum – Das Musical“, „Pension Schmidt“, „Villa Sonnenschein“ oder „Cindy Reller“. Aktuell spielt er immer wieder den „Käpt’n“ in der Musikkomödie „Die Königs vom Kiez“ und in deren Fortsetzung „Die Königs schenken nach!“ im Schmidt Theater. Seit 1993 führt Littmann ebenfalls Regie: Sein Debüt war die gefeierte Tivoli-Produktion „Cabaret“, es folgten zahlreiche Shows wie „Karamba!“ oder „Tschüssikowski!“, große Musicals wie „Heiße Ecke“, das seit 2003 als Dauerbrenner im Schmidts Tivoli zu sehen ist, oder „Die Königs vom



Corny Littmann Foto: Julia Schwendner

Kiez“ im Schmidt Theater. Zuletzt inszenierte er im Herbst 2025 die Uraufführung der Komödie „Der 50-Dollar-Diktator“, im Februar 2026 folgt das Callas-Stück „Meisterklasse“ im Schmidtchen. Mit der Inszenierung der Uraufführung von Georg Kreislers Oper „Das Aquarium oder Die Stimme der Vernunft“ am Volkstheater Rostock im November 2009 erfüllte er sich einen Lebensstraum. Als Intendant setzte Corny

Littmann konsequent auf Eigenproduktionen, auf neue Stoffe und künstlerische Handschriften, die Unterhaltung nicht als Gegensatz zu gesellschaftlicher Relevanz verstehen. Produktionen wie „Heiße Ecke“ wurden zu Publikumserfolgen mit Kultstatus und stehen exemplarisch für den Ansatz, das Leben rund um den Kiez auf die Bühne zu holen – humorvoll, musikalisch und immer nah an den Menschen.

§ €

Ihr gutes Recht und Steuern

BH&P
Grollmann
und Thie

Wirtschaftsprüfer • Steuerberater

Altonaer Chaussee 63 • 22869 Schenefeld
Telefon 040/839332-0 • Fax 040/839332-15
mail@bhup.de • www.bhup.de

WIECHERS - JAHN

RECHTSANWÄLTE & NOTARIN

Individuelle, auf Ihre persönliche Wünsche und Vorstellungen eingehende Rechtsberatung

Rechtsgebiete:
Arbeitsrecht, Erbrecht, Familienrecht,
Mietrecht, Insolvenzrecht, Verkehrsrecht
sowie Handels- und Gesellschaftsrecht

Rechtsanwältin & Notarin
Petra Wiechers-Jahn
Fachanwältin für
Familienrecht
Bankkauffrau

Rechtsanwalt
Steffen Jahn

Moordamm 2, 25474 Ellerbek
Telefon: 04101 333 56 • www.wiechers-jahn.de

Ihr Rechtsanwalt und Notar

im Stadtzentrum Schenefeld.

Ronald Heesch
RECHTSANWALT+NOTAR

Tel.: 040 - 357 162 58
Fax: 040 - 357 162 56
info@kanzlei-heesch.de

Kiebitzweg 2
22869 Schenefeld
www.kanzlei-heesch.de

Rechtsanwalt
Christof Kordik

Familien-, Sozial- und Arbeitsrecht

Schmerzensgeld und Verträge

Hauptstraße 67, 25462 Rellingen
Telefon 0 41 01 / 369 81 70 • Telefax 0 41 01 / 369 81 72
www.ra-kordik.com

Bund der Steuerzahler-Podcast mit Dr. Andreas Dressel

Mit den neuen Bund der Steuerzahler-Clubgesprächen hat der BdSt Hamburg e. V. erstmals ein Diskussionsformat geschaffen, in dem ausgewählte Mitglieder einer öffentlichen Persönlichkeit direkt Fragen stellen können. Zum Auftakt war Hamburgs Finanzsenator Dr. Andreas Dressel (SPD) zu Gast. Rund 90 Minuten stellte er sich einer offenen und kritischen Debatte. Das Gespräch wurde aufgezeichnet und ist nun als Sonderfolge des Podcasts „Die Steuerklärer“ veröffentlicht. Der Podcast ermöglicht damit Einblicke in politische Abwägungen, Prioritäten und Begründungen. Zentrales Thema waren die neuen Großprojekte der Stadt. Ob Elbtower inklusive Naturkundemuseum, Olympia-Bewerbung oder Opernneubau – Dressel verteidigte diese Vorhaben als strategische Investitionen. „Nicht zu investieren, ist auch eine Form von Verschuldung“, so der Senator. Sascha Mummenhoff, Vorsitzender des Bund der Steuerzahler Hamburg, zeigte für

einzelne Argumente Verständnis, machte in der Diskussion aber zugleich deutlich, dass aus Sicht des BdSt mehr Transparenz notwendig sei – insbesondere dort, wo Fehler passieren. Dressel kündigte an, künftig aktiver zu kommunizieren, wenn Fehlentwicklungen erkannt würden. Mummenhoff: „Vertrauen entsteht nicht durch perfekte Projekte, sondern durch einen ehrlichen Umgang mit Fehlern.“ Besonderes Interesse galt dem Opernneubau, der mit einer Privatspende von Klaus-Michael Kühne realisiert werden soll. Dressel stellte klar, dass die Beteiligung der Stadt gedeckelt sei und darüber hinaus die Kühne-Stiftung die Finanzierung übernehme. Auch bei der umstrittenen Standortfrage verwies er darauf, dass das Grundstück im Eigentum der Stadt bleibe und nicht verschenkt werde. In diesem Zusammenhang kam das Gespräch auch auf die Frage, ob die Stadt Geld von einem Stifter annehmen solle, der seinen steuerlichen Wohn-

sitz nicht in Deutschland hat. Dressel erklärte, er sehe keine Hinweise auf steuerrechtswidriges Verhalten. Zugleich sagte er, er würde es begrüßen, wenn Kühne in Hamburg und nicht in der Schweiz Steuern zahlen würde. Beim Thema Kostensteuerung machte Dressel deutlich, dass das „Haus der Erde“ durch zahlreiche Nachjustierungen und Sonderwünsche erheblich teurer geworden sei. Für das geplante Naturkundemuseum im Elbtower stellte er in Aussicht, diese Dynamik künftig auszuschließen. Auch zur Olympia-Bewerbung äußerte sich Dressel ausführlich. „Hamburg muss aufpassen, nicht erneut nur zuzuschauen, während andere Städte den Zuschlag erhalten und damit verbundene Bundesmittel einstreichen.“ Deutlich wurde auch Dres-

sels Linie im Sozialbereich: Er sprach ausdrücklich nicht von Leistungskürzungen, machte aber klar, dass er den weiteren Anstieg der Sozialausgaben begrenzen wolle. Diese Frage wolle er auch auf Bundesebene innerhalb der SPD weiter diskutieren. Ein zentraler Punkt des Gesprächs war schließlich die Verantwortung bei Fehlern. Dressel erklärte, dass die Stadt Hamburg bei Projekten wie dem Haus der Erde und der Toilette an der Mönckebergstraße mögliche Fehlleistungen externer Firmen regressrechtlich verfolgt. Er sagte zudem zu, das Ergebnis dieser Regressforderungen öffentlich zu machen und transparent darzulegen, welche Beträge tatsächlich an die Stadt und damit an die Steuerzahler zurückfließen. Podcast-Link: <https://anchor.fm/bdst-hh>



Sascha Mummenhoff (li.) begrüßte Finanzsenator Dr. Andreas Dressel (SPD) bei der Premiere der BdSt-Clubgespräche.

Wie werde ich Mitglied beim BdSt

- Unsere Webseite besuchen www.steuerzahler.de/hamburg
- Auf "Mitglied werden" klicken
- Fragebogen ausfüllen
- Wir freuen uns auf Sie!

Bund der Steuerzahler Hamburg e.V.
(040) 33 06 63
mail@steuerzahler-hamburg.de

#steuerzahlerhh

U5 von Bramfeld bis Osdorf: Das Lurup-Center und das Borncenter erhalten eine U-Bahnstation

Während die Deutsche Bahn wegen des Winterwetters „Elli“ auf Stillstand schaltete, ging die Hamburger Hochbahn mit Volldampf an den Start: Die U5 kommt. Und zwar nach Lurup und Osdorf. Ab dem Jahr 2040 kann man sich auf eine Linie von der Bornheide am Borncenter über den Luruper Eckhoffplatz bis nach Bramfeld einstellen – je nach Bauverlauf in großen Teilen, mit viel Glück auch schon komplett. Eine Bauzeit von 15 bis 20 Jahren ist bei einem solch großem Projekt sehr realistisch. Und das gute Gefühl dabei. Die wollen das. Die wollen das wirklich. Und die machen das auch, wenn man sie lässt. Bei rein politischen Veranstaltungen stellt sich so ein Gefühl selten ein. Das waren die Voraussetzungen für den vergangenen Sonnabend, zu dem die Hochbahn eingeladen hatte: Die U5 kommt – auch in den Westen Hamburgs. Die Stadt hat den Auftrag erteilt: Die U5 wird nach Lurup und Osdorf verlängert. Damit wird eine lang ersehnte Vision Wirklichkeit: Über 50.000 Menschen bekommen endlich einen Schnellbahnanschluss. Die U5 GmbH ist nun in die Planungen gestartet – jetzt sind alle Luruper und alle Interessierten aus Osdorf gefragt: Direkt zum Jahresbeginn gibt es in beiden Stadtteilen Beteiligungs-Veranstaltungen, bei denen Sie alles über die Pläne erfahren und Ihre



Über die neuen U-Bahnstationen wurde auch in der Stadtteilschule Lurup diskutiert

Ideen einbringen können. Dabei steht eine zentrale Frage im Mittelpunkt: Wo sollen die Haltestellen liegen? „Die U5 ist keine Vision mehr, sie wird bereits gebaut“ hieß es zum Auftakt der Veranstaltung. Es gibt weiter zurück liegende Planungen für einen Streckenverlauf. Da man sich bei der Haltestelle „Arenen“ inzwischen für eine Ausrichtung entschieden hat, sind die weiteren Möglichkeiten reduziert. Die Variante „Lurup Mitte“ sieht eine Station im Bereich Eckhoffplatz vor, für

„Lurup Süd“ an der Kreuzung Luruper Hauptstraße/Elbgaussaße. In Lurup votierten die Besucher mehrheitlich für „Lurup Mitte“. Ein erster offizieller Vorschlag wäre unterhalb entlang der Straße Lüttkamp direkt bis an die Kreuzung Luruper Hauptstraße heran. Während die Tunnelröhren gebohrt werden, entstehen die Stationen in offener Bauweise – es wird eine Baugrube ausgehoben. So ein Bahnhof misst ungefähr 200 Meter Länge und 30 Meter Breite. Der Straßenverkehr soll während der „Grubenphase“ weitgehend aufrechterhalten werden. Das wird nun geprüft, aber im Bereich Lurup-Center wird die U-Bahnstation vermutlich gebaut werden. In Osdorf ist nur eine Variante vorgesehen, wobei die Position des Bahnhofes halbwegs flexibel ist. Die Mehrheit entschied sich für den Standort „Born Center“, weit weniger Teilnehmer votierten für einen Standort in der Nähe Rugenborg/Bornheide, dort findet sich ein Gewerbegebiet. Jetzt wird es noch bei der Planung um die Ausrichtung gehen und damit auch die Streckenfüh-

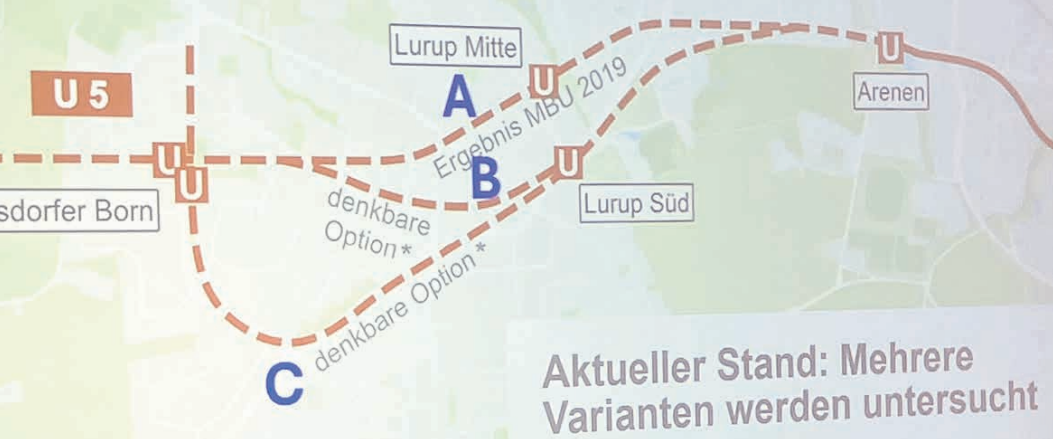
rung: Die U-Bahn fährt nicht in extremen Kurven und eine eventuelle Weiterführung bis nach Schenefeld soll auch noch möglich sein. Zudem muss man die „Desy-Tunnel“ berücksichtigen, damit die Forschung störungsfrei weiterlaufen kann. Die Hochbahn als Hamburger Unternehmen baut allerdings nur bis Schenefeld weiter, wenn sich die Länder Hamburg und Schleswig-Holstein darauf verständigen. Wie die Bahnhöfe nun genau ausgerichtet liegen werden, muss nun abgewogen werden. Wenn die Bahn fertig ist, bleibt es oberirdisch belanglos, entscheidend ist das nur für den Bauverlauf – und für die Einschränkungen in den Stadtteil. Sicher ist: Klaglos und ohne Beeinträchtigungen lässt sich so ein Werk nicht errichten. Die Tunnelbohrungen verlaufen rund 20 bis 30 Meter tief unter der Erde, davon wird man nicht viel mitbekommen. Aber eine Baugrube ist langfristiger zu betrachten. Tiefgebaut werden soll aber überwiegend auf öffentlichem Gelände wie etwa unterhalb von Straßen. Die U5-Züge werden autonom fahren und nach ersten Wunsch der Hochbahn im Takt von 90 Sekunden unterwegs sein. Laut Untersuchungen sind Menschen bereit, etwa 800 Meter bis zu einer U-Bahnstation zu gehen, darüber hinaus schwindet die Bereitschaft. Zentrale Stationen sind daher bevorzugt, in der Regel profitiert davon dann auch das Geschäftsumfeld. Gebohrt werden auf der Strecke zwei Röhren von etwa sieben Meter Breite. Im Vergleich zu einer großen Röhre werden dafür weniger Beton und Stahl benötigt. Es wird nicht einen Bohrer geben, der die gesamte Strecke von rund 29 Kilometern ableistet, sondern mehrere Bohrteams. Und bevor überhaupt Strecken gebaut werden, müssen erst die Leitungen gelegt werden. Das nimmt viel Zeit in Anspruch. Hinter Osdorf wird es noch eine Art unterirdischen Parkplatz geben für mehrere Züge. Grund dafür sind unter anderem auch Mehrfachveranstaltungen in den Arenen – so lassen sich schnell Züge für die Abreise der Besucher bereitstellen. Tiefbau ist in Hamburg extrem schwierig wegen des Untergrunds und Grundwasserproblematik. Allerdings hieß es da seitens der Hochbahn: „Auch die Römer haben das schon hinbekommen“. Wer sich weiterhin informieren möchte über die U5 oder auch Anregungen machen will, kann das über die Internetseite www.schneller-durch-hamburg.de tun.



Rege Beteiligung um den Planungstisch



Hatten großes Interesse an den Zukunftsplänen: Unternehmer Arnold Mallesch und Marcus Sandhack



Die Hamburger Hochbahn informierte die Bürger über die geplante Strecke zum Born Center

Verlässliche und wohnortnahe Unterstützung Beratungsangebote für Senior*innen und Pflegebedürftige in Altona

Auch im neuen Jahr bietet das Bezirksamt Altona Senior*innen, pflegebedürftigen Menschen und deren Angehörigen umfassende Unterstützung durch offene Sprechstunden der Seniorenberatung und des Pflegestützpunktes an. Die beliebten Angebote stehen weiterhin allen Interessierten offen und bieten individuelle Beratung zu vielfältigen Themen. Gleichzeitig sucht das Bezirksamt Altona aktuell nach engagierter Verstärkung für das Team der Seniorenberatung.

Pflegestützpunkt Altona: Offene Sprechstunden für Pflegebedürftige und Angehörige
Der Pflegestützpunkt des Bezirksamtes Altona lädt jeden Donnerstag von 14 bis 18 Uhr zur offenen Sprechstunde ins Soziale Dienstleistungszentrum (SDZ), Alte Königstraße 29-39, ein. Hier erhalten Pflegebedürftige und ihre Angehörigen kompetente Beratung rund um das Thema Pflege – von der Antragstellung bis zu konkreten Hilfsangeboten. Zusätzlich findet montags von 8 bis 12 Uhr eine offene Sprechstunde im SDZ Achtern Born 135 in Osdorf statt. Interessierte sind herzlich eingeladen, dieses Angebot auch im neuen Jahr zu nutzen. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich, wird jedoch empfohlen. Für telefonische Auskünfte und zur Anmeldung steht der Pflegestützpunkt unter 040 42899-1010 zur Verfügung.

Seniorenberatung: Unterstützung und Information für ältere Menschen
Ebenfalls donnerstags, von 10 bis 12 Uhr, bietet die Seniorenberatung des Bezirksamtes Altona offene Sprechstunden an den Standorten Alte Königstraße 29-39 sowie Achtern Born 135 an. Senior*innen ab 60 Jahren und Angehörige werden hier bei allen altersbezogenen Fragen beraten und finden Unterstützung in schwierigen Lebenslagen. Die Seniorenberatung ist zudem Anlaufstelle für alle, die sich Sorgen um ältere Menschen in ihrem Umfeld machen – etwa bei Anzeichen einer Demenz. Auch zur offenen Sprechstunde der Seniorenberatung sind Interessierte herzlich eingeladen, spontan vorbeizukommen oder sich vorab anzumelden. Für Rückfragen und zur Anmeldung steht die Seniorenberatung unter seniorenberatung@altona.hamburg.de sowie telefonisch unter 040 42811-3025 zur Verfügung. Das Bezirksamt Altona sucht aktuell noch Verstärkung für das Team der Seniorenberatung. Wer Freude daran hat, ältere Menschen und ihre Angehörigen zu beraten und zu unterstützen, kann sich noch bis zum 25. Januar 2026 als Sozialarbeiter*in bzw. Sozialpädagog*in für das Beratungszentrum Senioren und Pflege im Sozialen Dienstleistungszentrum am Standort Achtern Born 135 bewerben. Interessierte finden die Stellenausschreibung und alle Informationen zur Bewerbung online unter www.karriere.hamburg.

Blau-Weiß 96



BW 96 REHA | BW 96 KURSE

BW96STUDIO



AKTION
Mitglied werden
und Aufnahme-
gebühr sparen!

18.01.26 10:00 - 16:00 Uhr
Sportzentrum Achter de Weiden

TAG DER OFFENEN TÜR FITNESS & GESUNDHEIT Voller Energie ins neue Jahr – mit uns!

Neues Jahr, neuer Schwung: Beim Tag der offenen Tür zeigen wir Dir, wie einfach aktiver leben sein kann! Probiere unsere Schnupperkurse aus, entdecke das Studio mit einem Schnupper-Zirkel, lerne das effektive Liebscher & Bracht-Konzept für Schmerzfreiheit

kennen und informiere Dich über unsere Ernährungsberatung. Highlight des Tages: der inspirierende Vortrag „**Starte Deine Energiewende – mehr Energie, Regeneration und Balance im Alltag**“.



Alle Infos zu unserem umfangreichen Programm

Impulsvortrag

Starte Deine Energiewende – mehr Energie, Regeneration und Balance im Alltag

Referent: Dr. Dirk Wagener

Ohne Regeneration keine Leistung. Doch im Alltag geht Selbstfürsorge oft unter und unsere Energie schwindet. Am 18.01.26 um 11 Uhr erfährst Du, wie Du das änderst: Wo Deine Energie entsteht, wie Deine Stressachse funktioniert und wie Du Dein mentales und körperliches Energielevel spürbar erhöhen kannst.



18.01.26 um 12:00 Uhr mit Kerstin
Liebscher & Bracht –

Schmerzfreiheit erleben und verstehen

Schmerzen gezielt vorbeugen und lindern? In unserem Kurs lernst Du gezielte Übungen, Engpassdehnungen und Faszienmethoden kennen. Du erhältst Einblicke in die Hintergründe, wie Du mehr Beweglichkeit, weniger Beschwerden und ein neues Körperbewusstsein entwickeln kannst.



Gesund essen – fit fühlen!

Wie beeinflusst Ernährung Deine Fitness, Dein Wohlbefinden und Deine Leistungsfähigkeit? In unserer Abteilung Fitness & Gesundheit zeigen wir Dir, wie eine ausgewogene Ernährung zum Schlüssel für mehr Energie, ein besseres Körpergefühl und nachhaltige Gesundheit wird. Komm vorbei, informiere Dich über unser Angebot Ernährungsberatung und starte den Weg zu einem fitteren, vitaleren ICH!



Zeitplan für Schnupperkurse, Vortrag und Messungen

G3

10:00 **Zumba®**
11:00 **Aroha®**
13:00 **Pilates**

Kursraum

14:00 **Indoor Cycling**
15:00 **Functional Fit**

Studio

10:30 **Fitness - Schnupper - Zirkel**
13:30 **Fitness - Schnupper - Zirkel**

11:00 Impulsvortrag

Starte deine Energiewende - mehr Energie, Regeneration und Balance im Alltag

mit Dr. Dirk Wagener - Zellbiologe und Gesundheitsexperte. Spannende Vitaldiagnostik und Kennenlernen von Zelltraining.

Vor Ort: Heute zu unserem 6-Wochen-Programm anmelden und SPAREN!

12:00 Liebscher & Bracht

Schmerzfreiheit erleben und verstehen

Lerne gezielte Übungen, Engpassdehnungen und Faszienmethoden kennen. Erhalte verständliche Einblicke in die Hintergründe des Konzepts – für mehr Beweglichkeit, weniger Beschwerden und ein neues Körperbewusstsein.

10:00-16:00 **BIA-Körperanalyse Messungen**
Infos zu unserer Ernährungsberatung
Rehasport-Beratung

Starte JETZT Deine Energiewende

Das 6-Wochen-Programm für mehr Energie, Regeneration und Balance im Alltag

Verborgene Energiereserven aktivieren? Genau dort setzt das **6-Wochen-Programm** mit Dr. Dirk Wagener an: Dein kompaktes Upgrade für mehr Kraft, Fokus und innere Balance. Das Programm kombiniert zwei Live-Events – **Kick-Off am 01.02.2026** und **Final-Event am 15.03.2026** – mit **fünf Webinaren**. Woche für Woche stärkst Du **eine** zentrale Energiequelle:

- **Superkraft Gedanken** – mentale Stärke und Stressklarheit entwickeln
- **Artgerecht ernähren** – Lebensmittel, die Deine Zellen wirklich aufladen
- **Erholsam schlafen** – tiefer regenerieren, schneller erholen
- **Effektiv entspannen** – Nervensystem runterfahren, Energie hochfahren
- **Richtig bewegen** – natürliche Bewegung für Kraft, Mobilität & Stoffwechsel



Infos und Anmeldung zum 6-Wochen-Programm
Melde Dich am Tag der offenen Tür direkt an und spare!



Blau-Weiß 96 Schenefeld e.V.

☎ (040) 840544-6

✉ info@bw96.de

🌐 www.bw96.de



Haspa

SERVICE

im BORN CENTER

Geldautomat • Kontoauszüge
Überweisungen



HMC

PFLEGEDIENST

Wir sind ein junges Pflegeteam mit Engagement. Wir setzen uns dafür ein, eine Pflege nach persönlichen Wünschen und Bedürfnissen zu bieten.

Unser Motto ist: das Wohlbefinden unserer Klienten bzw. Pflegekunden liegt uns am Herzen – und ist für uns mehr als nur eine Floskel – es ist unsere gelebte Überzeugung.

Pflegeberatung durch Frau Veronika Vogel

Telefon 040 / 524 76 38 36

BORN



Silomat

Hustenstiller 100ml

9,95 €



Dr. Ingo Michel Tel.: 831 79 71
Kroonhorst 9 A Fax: 832 63 68
22549 Hamburg www.BornApo.de

Offen: Mo. – Fr. 8 – 19 Uhr, Sa. 9 – 16 Uhr





BORNCENTER

aktuell

Ein Jahr voller Einkaufserlebnisse

Erlebnisreiche Momente im Born Center – und Vorfreude auf ein neues Jahr voller Highlights

Der Jahreswechsel ist ein guter Anlass, das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen – und das Born Center blickt auf ein ereignisreiches Jahr 2025 zurück. Zahlreiche Aktionen und Veranstaltungen schufen freudige Begegnungen, sorgten für ein lebendiges Miteinander und machten das Center zum beliebten Treffpunkt im Stadtteil. In der Adventszeit herrschte im Born Center eine festliche Atmosphäre. Zum ersten Adventswochenende starteten die traditionellen Weihnachtswochen mit dem Aufbau des großen Stadtteilweihnachtsbaums in der Passage und dem stimmungsvollen Adventscfé, bei dem die Akustik-Band „Saints in Action“ für musikalische Unterhaltung sorgte, während frischer Kuchen und Kaffee den Nachmittag abrundeten. Im Dezember folgten weitere Höhepunkte: Der Circus Abrax Kadabrax begeisterte mit Akrobatik und Zauberei, das Insa Duo und der Spielmanns- und Fanfarenzug Blau-Weiss Osdorf sorgten für Musik und gute Laune. Bei der großen Tombola zugunsten des Stadtteiltourismus Osdorfer Born warteten attraktive Preise auf glückliche Gewinner. Auch das Weihnachtsmärchen, das Adventsturnen des SV Osdorfer Born und der Auftritt des Tanzrings Hamburg-West lockten zahlreiche Besucher an. Auch für die jüngsten Gäste gab es zahlreiche Aktionen: von der beliebten Nikolausstiefelaktion über den Besuch des Nikolaus und Weihnachtsmanns, der Wunschzettel entgegennahm, kleine Überraschungen verteilte und damit für leuchtende Augen sorgte. Besonders beliebt waren auch die Adventswochen-Angebote, mit denen die Geschäfte vor Ort attraktive Rabatte und Sonderaktionen boten. Insgesamt war das Jahr 2025 geprägt von zahlreichen Mitmachaktionen, kreativen Angeboten und besonderen Momenten. Die besonders beliebten Bastelaktionen zu Frühling, Herbst und Winter luden Kinder und Familien dazu ein, gemeinsam zu gestalten – von kreativen Ostereiern über fantasievolle Laternen bis zu farbenfrohen Weihnachtskugeln und Wunschsternen.

Ein besonderer Höhepunkt war die „Sommerbeutel-Aktion“ am letzten Schultag vor den Sommerferien: 300 Kinder gestalteten eigene Turnbeutel, die mit Leckereien, Gutscheinen und Schulmaterialien gefüllt waren. Die Aktion gilt inzwischen als fester Bestandteil des Born-Center-Jahreskalenders. Für informative und gemeinschaftsstärkende Momente sorgten unter anderem der Gesundheitstag unter dem Motto „Gut für die Seele“ mit vielen Ständen, Workshops und Gesprächsangeboten zu seelischer Gesundheit und Prävention. Der „Mittwoch der seelischen Gesundheit“ bot Besucherinnen und Besuchern regelmäßig wertvolle Einblicke und Kontakte und am Aktionstag im Rahmen der bundesweiten Aktionswoche „Gemeinsam aus der Einsamkeit“ luden verschiedene Einrichtungen aus Osdorf zu Austausch und Begegnung ein. Musikalische Akzente setzten unter anderem das Sommerkonzert des Gospel- und Soulchores „Swinging Colors“ sowie das Seniorencafé zum Frühlingsbeginn. Blumenaktionen, Flohmärkte und weitere Aktionen rundeten das Jahr ab – und machten deutlich, dass im Born Center Einkaufen, Begegnung und Erleben Hand in Hand gehen. „Wir freuen uns, dass wir unseren Kundinnen und Kunden 2025 ein vielfältiges Programm bieten konnten, das Information, Unterhaltung und Miteinander verbindet“, resümiert das Centermanagement. „Solche Aktionen sind dank des gemeinsamen Engagements vieler Akteure möglich – von der Werbegemeinschaft Born Center über den Stadtteiltourismus Osdorfer Born, dem Klick Kindermuseum und dem Bürgerhaus Bornheide sowie zahlreicher weiterer Institutionen, Vereine sowie Künstlerinnen und Künstler.“ Auch 2026 dürfen sich die Kundinnen und Kunden auf ein abwechslungsreiches Jahr freuen – mit kreativen Aktionen, Musikveranstaltungen, Familientagen und saisonalen Höhepunkten, von Ostern bis zur Adventszeit. Das Born Center bleibt damit ein Ort, an dem Einkaufen, Begegnung und Erlebnis zusammentreffen.



Busstation „Achtern Born“ der Linien 16, 21 und X3 (Metrobus) vor dem Born Center

Dienstleistungszentrum am Born Center (Zufahrt über Achtern Born)

Kostenlose Parkplätze • Jeden Donnerstag Wochenmarkt • Ärztezentrum

Ganz einfach per
Telefon aufgeben
☎ 831 60 91 + 92
oder per Telefax
832 28 61

KLEINANZEIGEN

e-Mail: luruper-nachrichten@t-online.de

Bis Dienstag
10.00 Uhr ist
die Aufgabe
möglich!

**HAUSHALTSAUFLÖSUNG
UMZUG – TRANSPORT**
Nachhaltig & Kompetent
Fa. RAABSKI & SOHN
☎ 0157-36 404 732
oder 04123-68 40 55
www.raabski.de

Moin, wir schaffen Platz für Sie! Kaufe Ihr altes Werkzeug u. Gartengeräte, auch defekt, aus Keller, Garage, Werkstatt usw. Hilfe bei Aufräumarbeiten aller Art.
Tel. 040/49 20 73 67
Tel. 0157/323 61 407

Gärtner übernimmt: Gartenarbeit, Gartenpflege, Bäume schneiden, Vertikutieren, Heckeschneiden, Rasenmähen, Pflasterarbeiten, Keramikterrassen, Reinigung und Entsorgung.
Tel. 0151/17 21 66 11

Kaufe jeden Wohnwagen und Wohnmobil.
Telefon: 0177-811 4553
immer erreichbar,
auch Sonn- u. Feiertags!
u. 0176/488 228 48

Gärtner führt alle Gartenarbeiten aus, Neu- u. Umgestaltung, Bepflanzung, Baumfällarbeiten, eigene Abfuhr
Tel. 040/830 18 435

**PLAKATE/BROSCHÜREN
SOFORT!**
city@nettprint.de
www.nettprint-city.de

**Luruper
Nachrichten**

**Osdorfer
KURIER** **Schenefelder
BOTE**

Unabhängig – überparteilich
Holstenplatz 6
22869 Schenefeld
Telefon **040 / 831 60 91**
Telefax **040 / 832 28 61**
e-mail:
luruper-nachrichten@t-online.de
Stadtteilinformationen
Auflage 35.000
Herausgeber:
Frank A. Bastian
Anzeigenleitung:
Frank A. Bastian
Anzeigenberatung:
Martina Bastian
Frank A. Bastian
Redaktion:
Rüdiger Clausen
Jens Feddersen
Sportredaktion:
J.-H. Plackmeyer
Verlagsleitung:
Brigitta Pauls
Mitglied im Verband der Werbung e.V.
Hamburg/Schleswig-Holstein
Offizielles Mitteilungsblatt des
Luruper Bürgervereins von 1952 e.V.
Vertriebsleitung: Martina Bastian
Verbreitungsgebiet:
Lurup, Osdorfer Born, Alt-Osdorf
teilw. Flottbek, Iserbrook, Bahrenfeld,
Eidelstedt, Schenefeld und Umgebung,
Nachdruck, auch auszugsweise, von
redaktionellen Texten und Anzeigen
sowie Fotos ist verboten.
Ebenso ist der Nachdruck und die
Vervielfältigung der von uns gestalteten
Anzeigen strengstens untersagt.
Für uns überlassene Fotos
übernehmen wir keine Haftung!
Erscheinungsweise wöchentlich
jeweils am Mittwoch.
Für etwaige Druckfehler
übernehmen wir keine Haftung.
Es gilt zur Zeit Anzeigenpreisliste
2024, gültig ab 1. Januar 2024.
Geschäftsstelle
Holstenplatz 6
22869 Schenefeld
(im »Presse-Stübchen«)

Ausgezeichnet in der Kategorie

**Bester
Getränkemarkt
Deutschlands**

GRAEFF


da, wo das Flugzeug parkt
Alt-Osdorf • ☎ 040-807 88 70
www.graeff-getraenke.de

Achtung Winterangebot!!!
Dachrinnenreinigung lfm 1,50 €,
Dachreinigung ab 5 €/qm,
sämtl. Dach-/Blecharbeiten
Fa. „Die Haus Engel“
Tel. 0152/021 949 39

Suche alte Sachen, die Freude machen, z.B. alte Briefmarken, alte Schallplatten, Blechspielzeug, Biedermeier-Möbel, Jugendstil-Möbel, alte Bilder, alte Musikinstrumente u.v.m. Bitte melden!
Tel. 0152/194 658 57

**ANZEIGEN
ANNAHME**

**Telefon
831 60 91 - 93**

**Luruper
Nachrichten**

**Osdorfer
KURIER**

**Schenefelder
BOTE**

luruper-nachrichten@t-online.de

**Ralph Schröder
Schuhmachermeister**
Spezialist für
Reitsportreparaturen
Stiefel, Schuhe u.v.m.
Am Schenefelder Platz
Telefon 830 25 78

HOLZFUßBODENSERVICE,
Schleifen, Versiegeln, Ölen,
Verlegen, Reparieren
Tel. 040/439 64 97

Besenrein
Wir räumen restlos leer!
Entrümpelungen, Haushaltsauf-
lösungen, Wertverrechnung.
Telefon: 0177-54 801 53
www.besen-rein.de

**Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160.
www.wm-aw.de Fa.**

Suche Silber-Besteck
sowie Silber Auflage 90 oder
100 und Zinn (Becher etc.).
Stadtzentrum Schenefeld.
Tel. 0178/385 70 74

Achtung!!
Frau G. kauft von privat Antik-
und Flohmarkt-Artikel jegl. Art,
z.B. Zinn, Römer-Gläser, 1. + 2.
WK, Mode-Schmuck (auch de-
fekt), Bilder, Bernstein, Uhren,
Münzen, Besteck, Buntkristall
uvm. Gerne alles anbieten! Kos-
tenlose Abholung!
Tel. 0163-911 56 50

Wir kaufen AUTOS
(alle Art von Fahrzeugen)
Unfall, TÜV fällig,
mit vielen Kilometern.
Hausbesuch - Barzahlung
Tel. 0175/275 32 85

Günstiger Malereibetrieb mit
Liebe zur Arbeit, keine Kosten
für unverbindl. Angebot und An-
fahrt Tel. 04121/700 34 35

**Haushalts-
auflösung**
Entrümpelung mit Wertanrechnung
• Wir nehmen alles mit
• Fachgerechte Entsorgung
• Besenrein, Festpreis
• Zuverlässig und Seriös
Wedel 04103/80 33 903

Noch ganz dicht?
Luruper Familienbetrieb bietet Dach-
arbeiten an. Noch Termine frei. Jetzt
mit Rentnerabb. **Fa. Engel**
Tel. 0163/98 32 750
040/690 89 340
www.nochganzdicht.de

Organisation sucht
für ca. ½ Jahr einen ebenerdigen
Lagerraum, ca. 100 – 200 qm, zur
Einlagerung von Möbeln.
Tel. 040/840 55 779

Fotograf
hat im Januar
Kapazitäten, für
Jubiläen, runde
Geburtstage oder auch
fürs Ständesamt, einfach
unkompliziert anfragen:
alfhh@aol.com

**Kaufe unkompliziert,
kompetent und fair!**
Porzellan, Bücher, Römergläser,
Münzen, Schmuck aller Art
(auch def.), Tafelbestecke (auch
versilbert), Military 1. u. 2. WK,
Armband- und Taschenuhren,
Puppen, ganze Nachlässe, so-
fortige Barauszahlung vor Ort,
u. v. mehr. Bitte alles anbieten!
Pinneberg, Tel. 0177-272 30 48

Suche Gobelinbilder oder
Gobelinkissen.
Tel. 0152/521 68 464

Anzeigenannahme
Telefon 831 60 91 - 93
luruper-nachrichten@t-online.de

Beilagen-Hinweis
In dieser Ausgabe liegen
Prospekte der Firma
XXXLutz
sowie in einer Teilausgabe
Prospekte der Firmen
Kaufland,
Lurup Center, Eckhoffplatz,
Burger King,
Osdorf/Flottbek.
Wir bitten um Beachtung!

Suche Putzstelle im Privathaushalt
oder im Büro.
Tel. 0176/636 040 00

Garage od. kleine Lagerhalle zur
Miete in Lurup, Osdorf, Eidelstedt,
Rissen, Iserbrook od. Wedel
(Umgebung) gesucht. Langfr.
Anmietung erwünscht. Größe u.
Miete flexibel.
Tel. 0178/891 97 06

PRIVAT: Suche Eigentumswohnung
in Lurup, Eidelstedt, Schnelsen,
Osdorf, Schenefeld
☎ 040-607 746 74

Gratis-Anzeigenblätter
oder Parteizeitungen
dürfen trotz „Keine Wer-
bung“-Aufkleber eingewor-
fen werden. Sie enthalten
redaktionelle Inhalte, gelten
daher nicht als Werbung.
Hier hilft nur schriftlicher
Widerspruch.
Urteil vom Bundesverfassungs-
gericht Karlsruhe

IMMOBILIEN

**KOSTENLOSE MARKT-
WERTERMITTLUNG IHRER
IMMOBILIE** - wir haben langjährige
Marktkennntnis - rufen Sie und unver-
bindlich an!
www.hannemann-immobilien.de
040/866 25 36 10

Ehepaar sucht dringend BAU
GRUNDSTÜCK ab 500 qm. Bitte alles
anbieten!
www.hannemann-immobilien.de
Tel. 040/866 25 36 10

FAMILIE SUCHT größeres Eigenheim!
Gesucht wird ein EFH/DHH/RH ab
80 qm.
www.hannemann-immobilien.de
Tel. 040/866 253 610

Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen?
Wir finden den passenden Käufer aus
unserer großen Kundenkartei für Sie!
www.hannemann-immobilien.de
Tel. 040/866 253 610

Bis Dienstag 12 Uhr,
nehmen wir Ihre

**Immobilien-
anzeigen**

entgegen...

und schon am Mittwoch
erscheinen sie in allen
unseren Stadtteilzeitungen

**Luruper
Nachrichten**

**Osdorfer
KURIER** **Schenefelder
BOTE**


Tel. 040/831 60 91-93
Fax 832 28 61
E-mail: luruper-nachrichten@t-online.de

**PERSONAL-
ANZEIGEN**

Kontakt: 040 / 831 60 91/92

**Zuverlässige
Zeitungszusteller**
(Schüler, Hausfrauen, Rentner, Frührentner)
für verschiedene Touren in
Schenefeld, Osdorf und Lurup
ab sofort gesucht!

Wer hat Lust unsere Stadtteilzeitungen
**Luruper
Nachrichten** **Osdorfer
KURIER** **Schenefelder
BOTE**
jeden Mittwoch pünktlich für uns auszutragen
Melden Sie sich
bitte unter **040 / 831 60 91**



Bis Dienstag 12 Uhr,
nehmen wir Ihre

**Personal-
anzeigen**

entgegen...

und schon am Mittwoch erscheinen
sie in allen unseren Stadtteilzeitungen
Tel. 040/831 60 91-93 · Fax 832 28 61
E-mail: luruper-nachrichten@t-online.de

Pianohaus Puttfarken
Ihr Fachgeschäft für Klaviere und Flügel muss
Leider aus persönlichen Gründen räumen.

**Totalausverkauf
wegen
Geschäftsaufgabe**

Ihre Chance für ein geprüftes und gestimmtes Instrument zum
einmaligen Superpreis! Bitte rufen Sie an zur Terminabstimmung.
Wientapperweg 13 22589 Hamburg Tel. 040 874480 oder 01778744801



Achtung: Schulen, Kirchen und
Kindergärten, Seniorenheime!
Billiger und besser geht nicht.
Plus nächste Stimmung gratis!



JUBILÄUMS-AUSGABE

1955



2025

**PORTRÄTS • REPORTAGEN • BILDBERICHTE
AUS WIRTSCHAFT, POLITIK & SPORT**

**Luruper
Nachrichten** **Osdorfer
KURIER** **Schenefelder
BOTE**

Lesen sie auch unter
www.luruper-nachrichten.de

Reisebüro HANSA Flug- und Ferienreisen
Elbgastrasse 118 · 22547 Hamburg
Tel.: 040 – 84 55 55 · E-Mail: reisebuerohansa@web.de
Internet: www.rsbhansa.de

**Gehen Sie
mit uns auf
Reisen...**
Viele Interessante
Angebote zur Auswahl.
Ich freue mich auf Ihren Besuch!



Sternsinger gegen Kinderarbeit unterwegs

Trotz Eis und Schnee machten sich 33 Schüler und Schülerinnen der Fridtjof-Nansen-Schule am 6. und 7. Januar 2026 auf, um den königlichen Segen in die Klassenzimmer zu bringen und Freude im Stadtteil zu verbreiten. Wie seit vielen Jahren Tradition hatten die beiden Fachleiterinnen für Religion, Natalie Bade und Maren Schamp-Wiebe, die Sternsingeraktion in Kooperation mit der St. Jakobus-gemeinde wieder organisiert. Marianne Glamann hatte mit ihrem Team wieder alles großartig vorbereitet. Von ihrer Kirchengemeinde durfte die Schule sich wieder die wunderschönen Gewänder und Requisiten leihen. Ferdinand Garschin, Tanja Mielke, Ole Trepel und Frau Gotthardt unterstützten die Sternsingeraktion an beiden Standorten mit großem Engagement. Auch einige Eltern halfen tatkräftig mit beim Einkleiden und Üben sowie der Begleitung der Gruppen, wofür die Schule sehr dankbar ist.

Anfang Dezember durften die von ihren Klassenlehrerinnen ausgesuchten Kinder sich das erste Mal in Königs-gewänder hüllen und die Verse und Lieder für die Auftritte 2026 üben. Vor allem aber wurde der Film mit Willi Weit-zel angeschaut. Der beliebte Fernsehmoderator hatte im vergangenen Jahr einige Orte in Bangladesch besucht und zwei Kinder interviewt, die Tag für Tag von morgens bis abends in Fabriken arbeiten mussten. Weil ihre Eltern nicht arbeitsfähig waren, mussten beide die Schule verlassen, um für ihre Familie das Geld zu verdienen. Die Arbeitsbedingungen für den Jungen Kazim und das Mädchen Nour erschütterten die Jungen und Mädchen der Fridtjof-Nansen-Schule, weil diese 10 Stunden am Tag gefährliche Arbeit unter Angst und Druck und für einen Lohn von 1,50 Euro pro Tag verrichten mussten. „Das ist unfair!“, meinte eine Schülerin, „Die Kinder sollen nicht so hart arbeiten und auch mal Zeit zum Spielen haben.“

Die Sternsinger-Stiftung setzt genau dort an. Mit den Spendengeldern sollen Kinder in Bangladesch aus den Fabriken in die Schulen gebracht werden. Ihre Eltern werden finanziell unterstützt, damit ihre Söhne und Töchter am Unterricht teilnehmen dürfen. „Bildung“ ist schließlich eins der 10 Kinderrechte der UN. Das Motto der diesjährigen Sternsingeraktion „Stern-singen gegen Kinderarbeit: Schule statt Fabrik!“ berührte nicht nur die Aktiven, sondern auch alle Lehrkräfte und die besuchten Mitschüler*innen. Am 6. Januar wurden alle Klassen im Fahrenort und am 7. Januar alle im Swatten Weg besucht. Beim Eintritt staunten die Kinder über die prachtvolle Verkleidung, rochen den Weihrauch und hörten gespannt den Versen und Liedern der Sternsingergruppe zu. Eindruck machte auch der jeweilige Sternträger, der in jeder der acht Gruppen den großen Holzstern mit einem geschriebenen Kinderrecht vor sich her trug. Ein Stern-singer zeichnete den Segen

20°C+M+B+26 an die Tafel und erklärte dessen Bedeutung, bevor der Segen über die Eingangstür des Klassenraums geklebt wurde. Ein anderer Sternsinger erzählte anschließend die Lebens-geschichten von Nour und Kazim und bat anschließend um Spenden. Eine Gruppe von Sternsängern besuchte außerdem mehrere Kitas im Stadtteil und erfreute dort Kindergartenkinder und Erzieher*innen. Auch die Schulleitung, das Sekretariat und im Swatten Weg das ganze Lehrer*innenzimmer wurden mit dem Segen beschenkt und um Spenden gebeten. Insgesamt kamen über 950,00 Euro an Spenden für Kinderhilfsprojekte in Bangladesch zusammen. Über das viele Geld freuten sich die Stern-singerkinder sehr. Noch viel wertvoller ist jedoch die Erkenntnis, wie glücklich sie sich schätzen können, zur Schule gehen und nachmit-tags spielen zu dürfen. Selten waren Kinder so dankbar, ein Schulkind zu sein. Maren Schamp-Wiebe





Fachbetriebe empfehlen sich

DACHDECKER



Freie Kapazitäten
Kostenlose Beratung vor Ort

Dachreinigung und Beschichtung
Bedachungen aller Art
Flachdachsanieierung
Schieferarbeiten
Schornsteinsanieierung

☎ 040/33474970
☎ 0157/30131443
✉ info@lr-bedachung.de
www.lr-bedachung.de

Lutz & Rosenberg GbR
Dachdeckermeisterbetrieb
Luruper Hauptstraße 258
22547 Hamburg

Der Dachdecker von de Woderkant Die Dachexperten

- Flachdachsanieierung
- Dacheindeckung
- Schieferarbeiten

Alle Dach- und Schieferarbeiten zu fairen Festpreisen!

Lohkampstr. 275 Tel. 040 / 21 98 88 83
22523 Hamburg www.diedachexperten.de



FERNSEHTECHNIK



ElectronicPartner
TV • HiFi • MULTIROOM • HAUSGERÄTE

22869 Hamburg-Schenefeld,
Lornsstraße 94

www.ep-gessner.de • Tel. 040 - 830 55 44

Verkauf & Kundendienst

SP: Yildiz

TV • LCD • HiFi • Telecom
Sattechnik • Verkauf • Reparatur

22547 Hamburg, Eckhoffplatz 34

Tel.: 831 46 41

LOEWE u. METZ Studio
SP: Service Partner

TISCHLEREI



TISCHLEREI BEHR
Ideen aus Holz

Einzel- u. Einbaumöbel • Fenster • Rolläden
Einbruchschutz • Holzböden • Treppen
Dachausbau • Glasarbeiten • Reparaturen

Ausführung sämtlicher Tischlerarbeiten,
sowie Sanierung und Versicherungsschäden.

Tischlerei Behr GmbH
Oasenweg 9, 25474 Ellerbek
Tel.: 57 39 38, Fax: 57 40 24
www.tischlereibehr.de
info@tischlereibehr.de

TROCKENBAU / ZÄUNE / METALLBAU

Schlosserei • Metallbau
Fenstergitter • Tore • Zäune • Balkongitter
Vordächer • Treppen • Schornsteinhauben
Geländer • Stahlkonstruktionen

A. MIKESKA GMBH
Pinneberger Straße 119 • 25462 Rellingen
Telefon 04101/354 73 oder 0170/323 888 3
Telefax 04101/813 481

www.schlosserei-meisterbetrieb.de

MALER



Malerei- und Bodenverlegearbeiten
Ihr zuverlässiger Meisterbetrieb aus Schenefeld seit 1991

Mittelstr. 21 • 22869 Schenefeld
Tel.: 040 / 830 44 48 • Mobil: 0176 / 100 14 24 9
0175 / 24 900 33 • malereibetrieb@antowski.de

UMZÜGE



HoWe-Umzüge
Entrümpelung & Transporte

- Geschultes Fachpersonal
- Büroumzüge, Elektroarbeiten
- Möbeleinlagerungen 1 Monat kostenlos
- Möbeltransportversicherung
- Möbelmontage durch Tischler

Kostenvoranschlag, Umzugkartons
sowie Anfahrt kostenlos! Testen Sie uns!

Ellerhoop: 0 41 20 / 707 940
Barmstedt: 0 41 23 / 92 26 570
Wedel: 0 41 03 / 80 33 903

FRIEDRICH MÜLLER

GmbH & Co. KG

UMZÜGE
Komplett-Service

- Ein- und Zwischenlagerungen
- Montagen aller Möbel
- Aktenlagerung/Sofortdienst
- Umzugskartons fast kostenlos

Hasenkamp 25a, 25482 Appen
☎ 840 66 65

Telefon: (040) 840 66 65 • Fax (040) 840 66 47
e-mail: info@friedrich-mueller.com • www.umzuege-mueller.com



Anzeigenannahme

Tel. 040/8316091

DIESE SEITE WIRD VON ÜBER 90.000 LESERN BEACHTET!

WERKSTATT-SERVICE



Autohaus Hermann Kröger GmbH



Für alle Fabrikate und Modelle
Wartung, Reparatur, Lackierung,
Blech- und Unfallschäden

Unfall? 24 Stunden NOTDIENST 040/830 40 91

Komplette Unfall-Abwicklung, Schadensgutachten, Kostenvoranschläge,
Reparatur, Mietwagen, Wertgutachten - auch für Oldtimer!

www.schadenzentrum-schenefeld.de

(im Autohaus Kröger)

Blankeneser Chaussee 93 • 22869 Schenefeld • Telefon (040) 830 40 91
www.Kroeger-Automobile.de • E-Mail: Info@OpelKroeger.de


SEIT 1974
SCHMIDT
Wir machen Ihr Auto fit.

Perfektion, Qualität und Leidenschaft seit über 40 Jahren

 Kfz-Reparaturen aller Art, alle Fabrikate

 Wohnmobil und Transporter Service

 Oldtimer Service, Reparatur und Restauration

 Windschutzscheiben / Glasreparatur und -austausch

 Motor - Elektronik – Diagnose

 Reifenkomplettservice mit Einlagerung

 Unfallschadenabwicklung

 TÜV / AU Prüfung

 Anhänger Service

 Werkstattersatzwagen

R. Schmidt Kfz-Reparatur und -Handel e.K.
Inh. N. Scheibe • Osterbrooksweg 85 • 22869 Schenefeld
Tel.: 040 / 830 22 22 • Mobil: 0171 / 47 42 316
www.automobile-schmidt.de

Autoservice Hammer

Kfz-Meisterbetrieb / Inh. Jörg Hansen

- Reparatur aller Marken bei PKW, Wohnmobilen, Wohnwagen, Anhänger und Transporter bis 4 t
- Inspektion
- Ölwechsel
- HU/AU durch Dekra
- Reifenservice/Einlagerung
- Sicherheits-Checks

- Old-/Youngtimer
- Bremsenservice
- Klimaservice
- Autoglas

Nachhaltige Werkstatt
Reparieren statt Verschrotten

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. von 8.00 bis 18.00 Uhr

Brandstücken 27a – 22549 Hamburg
Tel.: 040/800 22 00 – www.autoservice-hammer.hamburg



die 2



AUTOS DESIGNS
MOTORRÄDER MÖBEL
BOOTE PARKBEULEN

Osterbrooksweg 29
22869 Schenefeld
Tel. 040 / 84055838
www.die2lackierungen.de

Lackierungen

... für JEDERMANN!

WERKSTATTSERVICE

Boje GmbH

Kraftfahrzeug-Meisterbetrieb

Technik - Service
Karosserie - Restauration

Wir sind die Profis...

Speziell BMW und Mini

Luruper Hauptstr. 87 • 22547 Hamburg
Telefon 040/832 34 23
info@boje-gmbh.de
www.boje-gmbh.de



Seiteneingang

Mehr Infos auch:
www.luruper-nachrichten.de

Anzeigenannahme Telefon 831 60 91 - 93

E-Mail: luruper-nachrichten@t-online.de

AUT+Sport

CZ-Fahrzeugforum aus Lurup ist Hauptsponsor des Turniers



Kfz-Meister Christopher Züdel unterstützt das Turnier

Christopher Züdel ist hin und her gerissen, wenn er über das Hallenturnier bei HR spricht. „Ich kann leider nur an der Bande stehen und anfeuern“, sagt der Inhaber des CZ-Fahrzeugforums. Als Torwart wäre er gerne bei seinem Team dabei gewesen, aber nach einer erneuten Knieoperation ist er gerade erst die Krücken losgeworden. „Ich hätte gerne mitgespielt, aber ich freue mich auch so tierisch auf das Hallenturnier“, sagt er. Das CZ-Fahrzeugforum ist Hauptsponsor des Turniers – und bereits zum zweiten Mal dabei. Im Vorjahr hatte man sich schon langsam „warmgelaufen“, nachdem sich der

bisherige Unterstützer Jan Automobile langsam zurückgezogen hatte. „Jetzt sind wir voll dabei, ich freue mich auf eine volle Halle, tolle Mannschaften und das alle viel Spaß beim Turnier haben“, sagt Christopher Züdel. Das CZ-Fahrzeugforum wirbt mit dem Slogan „Wir sind der Automakler in Norddeutschland“. Vom Konzept her ist das Fahrzeugforum ein Hybridmodell aus dem klassischen Autohaus und einem Online-Autohandel. „Wir kaufen an, verkaufen für Kunden und vermitteln Fahrzeuge“, sagt Christopher Züdel. „Wir kaufen ein Fahrzeug entweder direkt an oder verkaufen es im Auftrag, wobei der



Christopher Züdel und Robert Hermanovicz vor dem Autohaus in der Luruper Hauptstraße

Eigentümer sein Fahrzeug noch eine gewisse Zeit selbst nutzen kann. Wir suchen aber für unsere Kunden auch den Markt nach seinem Wunschfahrzeug ab. Wir stehen für transparenten An- und Verkauf.“ Rund 16 Fahrzeuge stehen auf dem Firmengelände an der Luruper Hauptstraße 12, aber der gesamte Fuhrpark, den die Makler derzeit im Angebot haben, umfasst mehr als 70 Fahrzeuge. Jedes Fahrzeug ist willkommen, Schwerpunkt bei Christopher Züdel ist aber die sogenannte Mittelklasse. Neben Kfz-Meister Christopher Züdel ist auch noch Verkaufsprofi Robert Hermanovicz mit im Boot – er hat viele Jahre lang im

Autohaus Ahlfeld in Schenefeld die Kunden kompetent beraten. Das Team des CZ-Fahrzeugforum in Lurup freut sich über viele Interessenten. „Man trifft uns zwar auch immer in der Firma an, aber grundsätzlich sollte man einen Termin vereinbaren – wir nehmen uns Zeit für die Begutachtung und Beratung rund ums Auto.“ Wer mehr wissen will, besucht einfach das Hallenturnier am 24. Januar. „Wir bringen Musterfahrzeuge mit und stehen auch jederzeit für Fragen zur Verfügung – wir plauschen auch am Tombola-Stand mit Interessierten.“ Weitere Infos gibt es auch im Internet und auf Social Media.

TuS Osdorf lädt zum Sponsorenabend ein

Der Aufstieg in die Landesliga stand im April 2025 praktisch fest und bei TuS Osdorf setzte damit die Planung für die kommenden Jahre ein. Doch am Blomkamp will man mehr „als nur eine Saison Landesliga“ und so luden die Osdorfer unter dem Titel „TuS Osdorf auf Erfolgskurs – bist du bereit, mit uns zu wachsen“ zum Info-Abend ins Vereinsheim an. Ziel der Veranstaltung: Das gesamte Umfeld soll aufgepeppt werden. Zur Winterpause der Saison 2025/26 steht die Osdorfer Mannschaft in der Landesliga ganz passabel in der Tabelle und daher ist es auch Zeit für ein „Update“: Am 29. Januar laden die Osdorfer zum Sponsorenabend ins Vereinsheim am Blomkamp ein. „Fußballtalk“ ist ange-

sagt mit den Fußballern, Sponsoren und Gästen. „Wir wollen zurück in die Oberliga. Das geht nur als Team. Und so ein Team ist halt sehr groß und vielseitig. Wir freuen uns über jeden, der mitmacht“, hatte TuS-Trainer Bennet Krause vor knapp acht Monaten beim ersten Sponsorentreffen gesagt. Sportlich ist der Aufstieg auf längere Sicht durchaus möglich. Dafür braucht es aber auch viele Interessenten, Unterstützer und Förderer, die in den Fußball beziehungsweise in den Verein mit einsteigen und ihn begleiten. Osdorf will daher um das Engagement von Sponsoren werben und es soll ein „Geben und Nehmen“ sein: Osdorf als Werbepartner kann durchaus eine Marke sein.



Im April erläuterte Bennet Krause die Pläne, die es für TuS Osdorf gibt

Wir gratulieren Dir

lieber Uwe

zum Geburtstag



Uwe Einsath blättert in seinem umfassenden Archiv

Deine Freunde aus dem Volksparkstadion und Lurup/Schenefeld/Osdorf

15. Januar 2026

CARFIT

FAHRZEUGAUFBEREITUNG
REINIGUNG + PFLEGE

Wir pflegen auch „Goldstücke“...



Innen-
Hand-
Aufbereitung
Lackpolitur
Lederreparatur
Polsterreinigung
Smart-Repair: Dellenbeseitigung
Lackreparatur

Verschenken
Sie einen
GUTSCHEIN
für die Autopflege!

Servicenummer: 040/24 18 10 10
CAR FIT • Fangdieckstraße 32 • 22547 Hamburg
E-mail: info@carfit-hamburg.de

!! Auto Ankauf !!
Von alt und kaputt bis gepflegt und neu,
★Frau Blume kauft alle Autos!★
+
★Motorräder★
HCV GmbH Handels Center am Volkspark
Luruper Hauptstr. 200, 22547 HH
Tel.: 040 / 300 333 73 oder
0172 / 424 83 96

Die neue
Adresse vom
Presse-Stübchen:
**Schenefeld
Holstenplatz 6**

Neujahrsempfang der Stadt Schenefeld



Der 1. Stadtrat Hans-Jürgen Rüpcke hielt die Neujahrsansprache



Ehrung für Werner Schöнау



Wurde von Hans-Jürgen Rüpcke freundlich begrüßt: CDU-Bundestagsabgeordneter Daniel Kölbl



Schülerin Helen Harding vom Gymnasium



Begrüßte die Gäste: Stadtpräsident Holm Becker

Am vergangenen Sonntag, den 11. Januar, begrüßten der Stadtpräsident Holm Becker und in Vertretung für die erkrankte Bürgermeisterin Christiane Küchenhof der Erste Stadtrat Hans-Jürgen Rüpcke auf dem Neujahrsempfang der Stadt Schenefeld zahlreiche Gäste aus den Bereichen Politik, Wirtschaft, Soziales, Kultur, Sport und Ehrenamt. Unter ihnen waren auch Vertreterinnen und Vertreter der Feuerwehr und der Polizei. Am Eingang in den Ratssaal wurden eifrig Hände geschüttelt und Wünsche für ein frohes neues Jahr übermittelt. Zur Begrüßung wurde ein Getränk gereicht und dann begann es in und vor dem gut gefüllten Ratssaal mit Small-Talk. Zum Auftakt des offiziellen Teils begrüßte der Stadtpräsident Holm Becker die Empfangsgäste und nahm den trotz der schlechten Witterung gut gefüllten Ratssaal als Zeichen der Verbundenheit der Schenefelder Bürgerinnen und Bürger mit ihren politischen Vertreterinnen und Vertretern. Er dankte in seiner Neujahrsansprache den zahlreichen Institutionen, Vereinen und Einrichtungen der Stadt und den vielen Ehrenamt-



Trotz der kalten Witterung war die Veranstaltung gut besucht

lichen für ihr gesellschaftliches Engagement, ihren wichtigen Beitrag zum gesellschaftlichen Miteinander und zum Zusammenhalt der Gemeinschaft und appellierte im gleichen Atemzug an die Gäste des Empfangs, sich gesellschaftlich zu engagieren: „Jede und jeder wird gebraucht.“ Für die ersten Worte seiner Neujahrsansprache wählte der Erste Stadtrat Hans-Jürgen Rüpcke die plattdeutsche Sprache und schilderte, wie es in seiner Kindheit war, wenn viel Schnee auf den Straßen lag: Es wurde ein dreieckiger Pflug hinter ein Pferd gespannt und eine Schneise wurde vom Schnee freigeräumt. Dann musste jeder sehen, wie er zurechtkam. Und das ging auch. Er spielte damit auf das übertriebene Wehklagen vieler Bürgerinnen und Bürger an, die stets unzufrieden mit dem Streu- und Räumdienst der Stadt seien. Danach dankte auch er den Menschen und Institutionen, die sich für ihre Stadt engagierten. Der Erste Stadtrat nahm seine Ansprache zum Anlass einen Blick zurück zu werfen und einen Ausblick auf das Jahr 2026 aus kommunalpolitischer Sicht zu wagen. Dabei hob er besonders

heraus, dass das Schulzentrum nun endlich saniert und ergänzend gebaut werden wird. Zum Abschluss seiner Ansprache ermunterte Hans-Jürgen Rüpcke die Gäste, sich zuzuprosten und wünschte allen ein schönes neues Jahr. Im Anschluss an die Neujahrsansprachen wurde der Ehrenpreis der Stadt Schenefeld 2025 an Werner Schöнау überreicht. Durch die Verleihung des Ehrenpreises wird sein langjähriges ehrenamtliches Engagement im sozialen Bereich zum Wohle von Menschen mit Behinderung gewürdigt. Seit über 45 Jahren setzt sich Herr Schöнау für die Rechte dieser Menschen ein. Von Beginn an engagiert sich Herr Schöнау in unterschiedlichen Funktionen in der Lebenshilfe Schenefeld und ist nach wie vor sehr aktiv in unterschiedlichen Gremien auch außerhalb der Lebenshilfe. Seit 2019 bekleidet er das Amt des ehrenamtlichen Beauftragten für Menschen mit Behinderung der Stadt. In seiner bisherigen Amtszeit hat er viel bewegt, schließlich kennt er sich in der Thematik sehr gut aus und weiß, worüber er redet, hat er doch selbst eine Tochter mit einer Behinderung.

Die Probleme von Betroffenen und deren Angehörigen sind dem 83-jährigen Werner Schöнау dementsprechend nur allzu gut vertraut. Man merkt Herrn Schöнау an, dass seine Aufgaben und sein Engagement getragen sind von ehrlicher Anteilnahme, von dem Blick für das Wesentliche von Bürgerinnen und Bürgern mit Behinderung in allen Lebenslagen und von seiner Freude zu helfen. Die Ehrung und die Übergabe des Preises im Wert von 2.000 Euro nahmen der Stadtpräsident Holm Becker und der Erste Stadtrat Hans-Jürgen Rüpcke unter dem Beifall der Gäste vor. Musikalisch wurden die Empfangsgäste zwischen den Wortbeiträgen von der Schülerin des Gymnasiums „Achter de Weiden“, Helen Harding, unterhalten. Den Ausklang des Neujahrsempfangs gestalteten die Sternsinger der St. Bruder Konrad Kirchengemeinde aus Osdorf, die mit ihrem Gesang den Neujahrssegen überbrachten. Im Anschluss an ihren Auftritt standen die Gäste noch in kleinen Gruppen beieinander und tauschten sich über Vergangenes und Zukünftiges aus.

rcf



Die Sternsinger der St. Bruder Konrad Kirchengemeinde überbrachten den Neujahrssegen





PLANEN SIE JETZT IHRE VERANSTALTUNGEN FÜR 2026!

Ob im Restaurant Reitstall Klövensteen oder in Ihrer Location vor Ort – wir machen Ihr Event unvergesslich. Firmenfeier, Geburtstag oder Catering für besondere Anlässe: Sichern Sie sich frühzeitig Ihren Wunschtermin!

RESTAURANT REITSTALL KLÖVENSTEEN
Uetersener Weg 100 | 22869 Schenefeld

+49 (0) 40 - 83 06 992 | info@restaurant-reitstall-kloevensteen.de | www.restaurant-reitstall-kloevensteen.de